

MAISHOFNER POST

Nr. 137 Oktober 2010

Neuer Tiefbrunnen eingeweiht!



Am 8. Oktober wurde der neue Tiefbrunnen der Wassergenossenschaft Maishofen in Atzing feierlich eingeweiht.



Ein neuer Verein stellt sich vor:
Obst- und Gartenbauverein
Maishofen.



Maishofner
Volkspartei





Innovative Hygiene.

www.hagleitner.com

PINZGAUER MUSIKHAUS LENZ

Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

5700 Zell am See & Gewerbegebiet Prielau
Tel. 06542/736212 Fax 06542/7362179

Partner der Pinzgauer Musikkapellen!



A-5751 MAISHOFEN
Kirchhamer Straße 45
Tel. 06542 / 682 52-0

Metall-, Kunst und Glockengießerei

Franz Schipflinger

A-5751 Maishofen · Moosweg 1
Tel.: 06542 / 68856-0 · Fax 68856-4
www.sbg.at/metal-kunstgiesserei
metall-kunstgiesserei@sbg.at



- Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
- Hotelausstattung
- Schließanhänger & Zimmernummern
- Portalgänge & Zierkugeln
- Zierbänder für Nierglasanlagen
- Geländerteile & Figuren aus Bronze, Messing & Aluminium

SPAR DICK

Maishofen

...jetzt länger für Sie da!

Mo - Fr: 07:00 - 19:00 Uhr
Sa: 07:00 - 18:00 Uhr

Der Treffpunkt für Genießer

Cafe Restaurant Victoria

STEAKS-GRILLGERICHTE-WILD

MAISHOFEN

La Vita Tanz · Bar

Der beliebte Treffpunkt für jung und alt bei hausgemachten Mehlspeisen und Pizze.



MAISHOFEN

C.A.F.E. KARIN

Die GASTRONOMIE-KOMPLETTANSTELLE

Zell am See

FERSTERER

Gebüder Hans und Helmut Fersterer Ges.m.b.H. KG
A-5700 Zell am See · Schüttdorf · Alte Landesstraße 3-5



JOHANN Hohenwarter

Werkzeug-, Forst- u. Landmaschinen
Reifen · Mountainbike's
Groß- und Einzelhandel




Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Bergheim bei Salzburg, Lenggenfelden 163
Tel. (0662) 51 1 55

PÜNKTLICH – LEISTUNGSFÄHIG – RATIONELL

Kieswerke – Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193
Werk Wals, Tel. 85 94 54
Werk Weidenbrunn, Tel. 0 62 72/234
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/517 58
Werk Salzburg-Kleinheim, Tel. 06 62/517 58
Werk Thalgaun, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Schotthofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Untertal, Tel. 0 64 16/594

Reisebüro Pichler

MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 682 60
Fax 0 65 42 / 688 28

RUFEN SIE UNS AN
ODER FORDERN SIE PROSPEKTE AN!

rainer

A-5700 Zell am See Reiterweg 2
tel.: 06542/72425 74 fax: 72425 75
e-mail: rainer.anton@nextra.at
internet: www.rainer-tischlerei.com

tischlerei




Bauelemente

- > Außenanlagen
- > Lärmschutzwände
- > Raumgitterwände
- > Fertigelemente

RIEDER
Bauelemente fürs Leben

Tel.: +43 (0) 6542 690 - 0
www.rieder.at

Betonwerk Rieder GmbH
A-5751 Maishofen

KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder

AUTO EBNER



Zell am See
Tel.: 72707
Fax: 72707-70



HYUNDAI

Friedrich Unterganschnigg GmbH

A-5700 Zell am See, Zeller Straße 33
Tel. 06542/72517-0, Fax 06542/72517-2
office@unterganschnigg.at
www.unterganschnigg.at

Spengler · Glaser · Dachdeckermeister · Flachdachisolierungen
Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Jetzt oder nie: Tiffany geöffnet ab 20 Uhr



TIFFANY CLUB
Restaurant · Pension
Kammerlander

PINZGAUER HAUS
WOHNBAU Ges.m.b.H.

A-5751 Maishofen
L a h n t a l 4

Tel. 06542 / 804080
Fax 06542 / 804088

FARBEN MALEREI ORTH

5760 SAALFELDEN
Zeller Bundesstraße 17
Tel. 06582 / 766 61

PLANUNGSGRUPPE

ATELIER



Diplomingenieure der Architektur
Wolfgang Hartl
Ewald Heugenhauser

5760 SAALFELDEN
BAHNHOFSTRASSE 100
CALL 0 65 82 / 7 47 75-0

Alles was Sie brauchen ...

- ... zum Bauen
- ... im Garten
- ... zum Heimwerken
- ... zum Heizen
- ... in Haus und Hof

Lagerhaus hat's auf Lager

Das richtige Angebot für Sie.
In preiswerter Qualität – inklusive Fachberatung.



LAGERHAUS

Bäckerei und Konditorei



UNTERBERGER

Frischeste Kuchen & Torten
Gemütliches Café-Stüberl

Maishofen · Dorfstraße 6 · Tel. 06542 / 682 28

Gasthof

„Zur Post“

Besitzer: Familie Faistauer
A-5751 Maishofen
Anton-Faistauer-Platz 1
Tel. 0 65 42 / 682 14
Salzburger Land



Gasthof Stiegerschlössl

Steffi & Sepp Sussitz freuen sich auf Euren Besuch

Tel. 680 82

FAISTAUER

Schlosserei & Metallbau

Saalfeldner Str. 35 · 5751 Maishofen
Tel.: 0 65 42 / 68 344 · Fax: DW 10
mail: office@schlosserei-faistauer.at

Großes Teilziel erreicht!
Baulandsicherungsmodell Point

Günstige Baugründe in Aussicht

Ein langjähriges Vorhaben und gleichzeitiges Ziel der Gemeindevertretung scheint jetzt in greifbarer Nähe.

Nach dem Baulandsicherungsmodell Torfmoos ist es uns jetzt gelungen, die Option für ein weiteres Projekt dieser Art zu erlangen.

Bereits vor den Ferien haben ich und RO-Ausschussobmann Matthias Neumayr eine gegenseitige Absichtserklärung zur Schaffung eines Baulandsicherungsmodells in Point mit dem Grundbesitzer, Herrn Mag. Schnöll, abschließen können.

Dabei sollten insgesamt ca. 24.000 m² Bauland und für die Gemeinde Maishofen die Hälfte als Baulandvorsorgefläche gewidmet werden.

In der darauf folgenden Sitzung der Gemeindevertretung wurde die Umsetzung und Realisierung dieses Vorhabens bereits mit einem positiven Beschluss bekräftigt.

In den kommenden Monaten werden wir die entsprechenden Schritte und Maßnahmen einleiten.

Im Zuge der Umarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes werden die Rahmenbedingungen für diese Baulandsicherung erarbeitet werden.

Ziel ist, für interessierte Maishofener Familien, leistbare Baugrundstücke in sinnvoller Größe und Ordnung zu schaffen.

Interessenten können sich bereits jetzt bei Kathrin Frank – 68213 DW 20 – zu einem Informationsgespräch anmelden.

Die genauen Kriterien über die Vergabe und letztendliche Zuteilung der einzelnen Parzellen, sowie Angaben zur zeitlichen Umsetzung werden wir Ihnen erst in ein paar Monaten mitteilen können.

So hoffe ich, dass es uns gelingen wird, dieses tolle Projekt auch erfolgreich in die Tat umzusetzen, sodass in ca. drei Jahren vielleicht der erste Spatenstich für das erste Eigenheim erfolgen könnte.



Ing. Franz Eder
Bürgermeister und
Parteiohmann der ÖVP Maishofen

Liebe Maishofenerinnen und Maishofener!

Leider war es uns nicht möglich bereits vor Ferienbeginn diese Ausgabe der Maishofener Post herauszugeben.

Dafür sind in dieser Ausgabe wieder wesentlich ausführlichere Informationen enthalten, weil die Arbeit und Ereignisse der Sommermonate noch eingeschlossen sind.

Als wichtigsten Erfolg erachte ich dabei die gegenseitige Absichtserklärung mit einem Grundbesitzer zur Umsetzung eines Baulandsicherungsmodells bis 2014, das in der nebenstehenden Kolumne erläutert wird.

Auch im Bereich der Ansiedelung neuer Betriebe hat sich einiges getan. In Unterreit wird die Fa. Feinstein zusammen mit der Fa. Gastro-Tech ein neues attraktives Firmengebäude errichten. Mit dem Bau wird noch heuer begonnen und die Fertigstellung soll 2011 erfolgen.

Die Firma AGM plant ebenfalls einen großen Erweiterungsbau für 2011 östlich des bestehenden Betriebes und unterstreicht somit die wirtschaftlich positive Entwicklung des Maishofener Standorts.

Mit einem Bürogebäude in Lahntal hat Fritz Hammerschmidt innerhalb kürzester Zeit einen attraktiven Standort für mehrere Firmen direkt an der B 311 auf unserem Gemeindegebiet geschaffen.

Die Umbauarbeiten in der Hauptschule Maishofen wurden alle termingerecht abgeschlossen. Dafür möchte ich mich bei meinem Bauausschussobmann Dipl.-Ing. Erich Auer mit Team sehr herzlich bedanken. Leider hat er sich bei einer Besichtigung schwer verletzt und war einige Zeit außer Gefecht.

Wir haben leider auch unseren Herrn Pfarrer, Dr. Mag. Piotr Stachiewicz verabschieden müssen. 14 Jahre leitete er die Geschicke der Pfarre Maishofen und wird hoffen, dass es ihm auch in der neuen Pfarre Kundl-Breitenbach gut gefallen wird.

Pfarrer Mag. Jürgen Gradwohl wird von nun an die Gemeinden Saalbach-Hinterglemm, Viehhofen und auch Maishofen betreuen. Anlässlich seiner Installation wurde gemeinsam mit Frau Vzbgm. Erika Bichler die gute zukünftige Zusammenarbeit per Handschlag bekräftigt.

Für die Bewältigung der laufenden Gemeindearbeit, die neben der Projektentwicklung und Umsetzung zukunftsorientierte Planungen nicht immer im Rampenlicht steht, danke ich all meinen MitarbeiterInnen ganz besonders für ihren Einsatz und die Loyalität.

Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche stehe ich gerne für Sie – nach Vereinbarung – zur Verfügung.
(Terminkoordination: Johanna Neumayr – 06542/68213-0)

Mit besten Grüßen

Ihr/Euer Bürgermeister

BERICHT DES RAUMORDUNGS-AUSSCHUSSES



GV Matthias A.
Neumayer

RO Obmann

Liebe Maishofenerinnen, liebe Maishofener,

in der Vergangenheit wurden wieder einige Umwidmungen in der Gemeinde Maishofen vorgenommen, um Platz für Wohnraum, und Gewerbegebiet zu schaffen. Auch in den nächsten Wochen und Monaten werden wieder viele Projekte auf uns zukommen.

Die Erstellung eines neuen Raumordnungskonzeptes wird dabei die größte Herausforderung, hierzu sind alle BürgerInnen herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Visionen einzubringen.

An dieser Stelle darf ich mich für die gute Zusammenarbeit im Raumordnungsausschuss bei der zuständigen Sachbearbeiterin in der Gemeinde, Kathrin Frank, sowie dem Ortsplaner Dipl.-Ing. Wolfgang Hartl bedanken!

Nachstehend darf ich einige Beispiele zu den Umwidmungen anführen:

Umwidmung im Bereich Daross (Unterreit)

Hier wird ein Gewerbebetrieb der Firmen Feinsteiner Wallner GmbH und Gastro Tec Prösser entstehen (ca. 2.200 m²).

Ebenfalls Unterreit (Daross)

Erweiterung der Fa. AGM (Lagerräume und An-/Ablieferung, Logistik (ca. 5.500 m²).

Einvernehmen mit den Anrainern wurde erreicht (Lärmschutzwall).

Widmung für Appartementhausanlage

(Johannes Hasenauer – Installationsplaner) auf dem ehemaligen Parkplatz der Bäckerei Unterberger. Auch aus touristischer Sicht ist dieses Projekt sehr zu begrüßen, da wir in Maishofen leider die letzten Jahre einen massiven Bettenschwund zu verzeichnen haben. Weitere touristische Entwicklungen sind seitens der Gemeinde sehr gewünscht!

Widmung für touristische Sonderfläche Schloss Prielau (Dr. Wolfgang Porsche)

Hier entsteht neben dem Restaurant Mayer's ein neues Gebäude mit einem Veranstaltungsraum. Dieses Gebäude fügt sich sehr passend zu diesem schönen Ensemble ein.

Flächenwidmungsplan-Änderungen:

Salzmann Franz, Salzmann Adam, Eder Martina (Point) wurde im RO-Ausschuss positiv beschlossen.

Baulandsicherungsmodell für Maishofener Bürger!

Eine grundsätzliche Vereinbarung mit dem Grundbesitzer wurde mit der Gemeinde bereits gemacht, damit Maishofener Bürger zu moderaten Preisen Bauland von der Gemeinde erwerben können (ca. 11.000 m²).

Weitere Zustimmungen vom Land sind notwendig um dieses Projekt zu entwickeln.

Tourismusangelegenheiten:

Planung der Sanierung Strandbad Maishofen: Dieses Kleinod soll in neuem Glanz erstrahlen – Planungen wurden schon eingeholt.

Der Anton-Faistauer-Erlebnisweg (Projektleiter Thomas Weißbacher) wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die interaktive Webcamera am Dorfplatz wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Informationen einen Einblick in die Arbeit der Raumordnung gegeben zu haben, und freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Matthias A. Neumayer
RO-Obmann

Appartementhaus „Villa Anders“ – Zentrum

Im Zentrum – neben dem Reisebüro Pichler – wird der Unternehmer Johannes Hasenauer einen weiteren Impuls für die Belebung des Zentrums und der Tourismuswirtschaft in Maishofen setzen.

In einem zeitgemäßen Gebäude werden zehn Appartements sowie ein Geschäftslokal samt Tiefgaragen gebaut.

Die Gemeindevertretung sowie der Tourismusverband begrüßen dieses Projekt, das auch in energietechnischer Hinsicht ein außergewöhnliches Bauwerk werden wird.

Johannes Hasenauer wird Sonnenenergie aus Kollektoren in einem unterhalb seines Gebäudes angelegten Puffer-Speicher (aus Sand und Schotter) speichern, um bei Bedarf daraus Wärme zur Beheizung des Gebäudes zu entziehen.

Die Rohbauarbeiten sollen bereits bis Dezember abgeschlossen sein. Durch die Baustelle werden verkehrstechnische Einschränkungen während der Bauphase eintreten, wofür wir bereits jetzt um Verständnis bitten wollen.



Hier entsteht das Appartementhaus „Villa Anders“ vom Unternehmer Johannes Hasenauer – Blick auf Hauptschule von Kirchham kommend.



Blick auf die Baustelle, rechts im Bild Reisebüro Pichler.



Im Bild: Irmgard Troyer, Franz Oberlader, Bgm. Ing. Franz Eder, Bmst. Franz Scharler – Planer, GV Martin Hutter, Geschäftsführer AGM – Rudolf Schwarzenbacher, Rüdiger Berger – Anrainer, Matthias Neumayer – Obmann Raumordnungsausschuss und Ortsplaner Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Hartl.



Bgm. Ing.
Franz Eder

Erweiterungsbau Firma AGM Handelsgroßmarkt

Im Anschluss an den bestehenden Betrieb wird ein großes, modernes Warenlager errichtet. Derzeit laufen die entsprechenden Verfahrensschritte für die Umwidmung in Bauland.

Bei einer kürzlich einberufenen Besprechung wurde gemeinsam mit den Betreibern sowie den betroffenen Anrainern eine Lösung hinsichtlich eines wirksamen Lärmschutzes gesucht.

Hr. Schwarzenbacher (Fa. AGM) sicherte eine äußerst umsichtige Lösung in Absprache mit seinem Planungsbüro zu, sodass seitens der Gemeinde Maishofen und auch seitens der Anrainerschaft nichts mehr gegen eine erfolgreiche Umsetzung steht.

Feinstein & Gastrotec: Neue Firmenstandorte in Maishofen

Ebenfalls in Unterreit können wir uns gleich über zwei neu Betriebe in Maishofen freuen.

Mit der Firma Feinstein, ein bereits sehr erfolgreicher Fliesen- und Steinmetzbetrieb, den es bereits seit 2004 im Pinzgau gibt, wird in Maishofen – Unterreit einen neuen Betriebsstandort bauen.

Dabei wird die Firma Feinstein nicht alleine bleiben. Mit Mario Prösser, Geschäftsführer der Firma Gastrotec (Gastronomiebedarf & Schankanlagen), welche derzeit noch in Saalbach ihren Firmensitz hat,

haben sich zwei unterschiedliche aber gleichsam erfolgreiche, junge Unternehmen zusammengetan, um einen gemeinsamen Firmenstandort in Maishofen zu gründen.

Bgm. Ing. Franz Eder freut sich über diese beiden Betriebe natürlich besonders: „Wir sind froh, dass die Verhandlungen mit dem Grundbesitzer, Josef Daross, der Gemeinde und den Projektbetreibern bezüglich der Umwidmungen abgeschlossen sind und einem Baubeginn nichts mehr entgegen steht.“



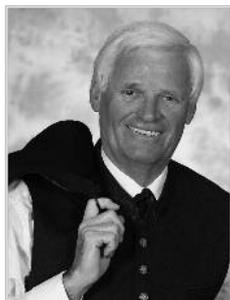
ÖVP
Maishofen



Im Bild: Eine Perspektive des zukünftigen Betriebsgebäudes aus Richtung Oberreit bzw. von der B311 aus in Richtung Maishofen fahrend.

Ein optisch sehr ansprechendes, zeitgemäßes Firmengebäude, aus welchem die beiden Firmen „Feinstein“ & „Gastrotec“ zukünftig ihre Geschäfte leiten werden.

BERICHT DES BAUAUSSCHUSSES



**GR Dipl.-Ing.
Erich Auer
berichtet:**

Obmann des
Bauausschusses

Zwischenzeitlich geht ein durchwachsender Sommer seinem Ende entgegen. Doch das Wetter hat uns nicht gehindert, in diesem Zeitraum die geplanten Bauvorhaben umzusetzen, trotz einiger, unvorhergesehener Vorkommnisse.

Nachfolgend Einzelberichte zu den einzelnen Projekten:

Bushaltestelle

Im Rahmen einer Meinungsumfrage der ÖVP zu Wünschen unserer Mitbürger vor den letzten Wahlen, wurde die Errichtung einer Bushaltestelle vor der Volksschule, als Vorschlag eingereicht. Dieses Projekt wurde im Bauausschuss aufgenommen und seine Umsetzung einstimmig beschlossen.

Die Diskussion Holzbau bzw. Metallausführung führte zu Preisfragen für beide Varianten bei ortsansässigen Firmen. Letztendlich fiel die Entscheidung zugunsten der Metallausführung mit verzinkten Stahlteilen mit Glas und dem Maishofener-Logo, integriert in die durchlaufende Bank. Wie immer gab es Kritik an der Ausführung – zu dicke Rohre, zu mächtig.

Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Stimmen nach kurzer Angewöhnungsphase versiegen werden. Die lichtdurchflutete Bauweise ist für mich eine Bereicherung als Abschluss des Platzes vor der Volksschule und passt architektonisch gut in die Umgebung. Zur Abrundung des Gesamtbildes wurde noch eine neue Bank an der Ostseite mit passendem Abfallkorb aufgestellt.



Bänke

Auf Vorschlag des Bauausschusses und laut Beschluss der Gemeindevertretung wurde dieses Programm aus dem Vorjahr fortgesetzt, das großen Anklang bei Einheimischen und Gästen gefunden hatte. In einer Begehung des Gemeindegebietes, die von Bgm. Franz Eder, Stefan Zehentner und dem Berichtersteller wahrgenommen wurde, sind passende Aufstellplätze ausgesucht worden.

Dabei ergab sich, neben der bereits bekannten Ausführung (Betonplatte mit Bank mit Papierkorb), auch Bedarf für „einfache“ Bänke (ohne Unterbau) sowie für eine Tisch-Bank-Kombination. Nach Genehmigung wurden die zwei Typen Bänke und die Kombinationen bestellt.

Die kostengünstigeren, „einfachen“ Bänke und Kombinationen konnten kurzfristig geliefert werden und sind an den ausgewählten Standorten aufgestellt.

Leider gab es für die bereits erprobten Bänke eine lange Lieferverzögerung, bis in den August.

Fünf Einheiten mit Betonsockel werden noch im Herbst errichtet. Zwei Bänke wurden vor der Volksschule und eine an der Kirchenmauer aufgestellt.

Rückmeldungen aber auch Vorschläge zu Aufstellungsplätzen aus der Bevölkerung, die umgesetzt wurden, sind sehr positiv. Sehr erfreulich ist auch die Einhaltung des Kostenrahmens.



Straßensanierung

Nach Benachrichtigung durch FELS (Fond zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes) Mitte Juni dieses Jahres, dass vom Land Salzburg noch finanzielle Mittel zur Sanierung des Straßenstückes Gorikreuz Richtung Point (ca. 160 m) vorhanden sind, wurden wir sofort aktiv. Dies bedeutet für die Gemeinde eine 50%-ige Kosteneinsparung.

Nach sofortigem Lokalausweis mit Vertretern von FELS, unserem Amtsleiter Wilfried Bauer und dem Berichtersteller wurde der Umfang der Sanierungsmaßnahme festgelegt und nach Angebotseinholung durch FELS vergeben.

Zwischenzeitlich sind die Arbeiten abgeschlossen und damit ein weiteres Teilstück des Maishofener Straßennetzes für mindestens 20 Jahre saniert. In derartigen Situationen muss schnell und unbürokratisch gehandelt werden, um nur im diesem Jahr vorhandene, finanzielle Mittel ausschöpfen zu können. Unserem Amtsleiter besten Dank für seinen Einsatz.



ÖVP
Maishofen



BERICHT DES BAUAUSSCHUSSES

Licht – Technik – Energiesparen

Wegen der technischen Neuerungen und Entwicklungen, sowie der kurzfristig umzusetzenden neuen EU-Verordnung für die Außenbeleuchtung in öffentlichen Räumen, haben unser Amtsleiter Wilfried Bauer und der Berichterstatter am 25. März 2010 am Seminar „Licht 2010“ in Saalfelden teilgenommen. Die Tagung ist für Lichttechniker und Licht-Interessierte, und da speziell für die Gemeinden gedacht. Ziel ist es, Neuigkeiten und technische Entwicklungen aus dem Bereich der Lichttechnik auszutauschen und zu diskutieren.

In interessanten Vorträgen wurde die neue Technik sowie die finanziellen Einsparpotentiale vorgetragen, gefolgt von anregenden Diskussionen mit den Vortragenden. Als Resümee konnte festgestellt werden, dass wir in der Gemeinde Maishofen auf dem richtigen Weg, hin zu mehr Energiespar- und Kosteneffizienz, sind.

In Fortsetzung unserer Strategie „Licht“ haben wir im Frühjahr eine neue energiesparende Lichtquelle an einem Lichtmasten an der Straße zwischen M-Preis und Gasthof Unterwirt erfolgreich getestet. Diese neue Lichtquelle mit energiesparender Birne wird nun auf zwei weiteren neuen Lichtmasten in Richtung Rinderzuchtverband montiert. Gegenüber der Bäckerei Unterberger werden zwei alte Lichtmasten mit veralteter Technik durch neue ersetzt und mit den gleichen Lampen ausgerüstet, wie sie an der Dorfstraße bereits benutzt werden. Damit wird das einheitliche Straßenbild bis zur Kreuzung vor dem Gasthof Unterwirt verlängert.

Im Zuge dieser Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und dem Bedarf für eine neue Weihnachtsbeleuchtung in der Saalhofstraße, dem Dorf- und Kirchvorplatz, wurde nach einstimmiger Entscheidung im Bauausschuss im Frühjahr dieses Jahres beschlossen, die Beleuchtung zu erneuern. Zu berücksichtigen waren die hohen Kosten für die jährliche Montage der alten Beleuchtungskörper (z. B. Überspannung der Saalhofstraße) sowie die Kosten für Glühlampenersatz und Energiebedarf.

Ein neues Konzept musste gefunden werden um eine sichtbare Kostenreduzierung zu erreichen. Nach Gesprächen mit Wilfried Dick von Elektro-Dick und einer Präsentation im Bauausschuss haben wir uns für eine Variante entschieden, die, wie auf der Kirchhamer Straße, Lichtornamente montiert auf ausgewählten Lichtmasten vorsieht. Im Außenbereich (Rinderzuchtverband bis Hauptschule und Schloss Saalhof bis Gasthof Post) werden kleinere

Lichtornamente „Schneeflocke“ verwendet. Gegen das Zentrum des Dorfes (Dorfplatz und Kirchvorplatz) wird die Beleuchtungsdichte erhöht und größere Lichtornamente „Papyrus“ eingesetzt.

Wir verzichten insgesamt auf Überspannung der Straße/Plätze womit allein durch Montage/Demontage und Austausch von kaputten Glühlampen während der Einsatzzeit Kosteneinsparungen im vierstelligen Euro-Bereich erreicht werden. Der geringe Energieverbrauch erhöht die Einsparungen noch beträchtlich. Damit wird sich die Investition in kurzer Zeit amortisieren und dazu noch mit einer technisch moderneren Weihnachtsbeleuchtung in Maishofen die Advent- und Weihnachtszeit verschönern.

Ich bin fest überzeugt, dass der Bauausschuss gemeinsam mit der Gemeindevertretung eine gute Wahl getroffen hat, die zur weihnachtlichen Stimmung auf unserem schönen Dorfplatz beitragen wird.

Strandbad Maishofen

Der „Lido“ von Maishofen benötigt ein „Lifting“. Nach Terminabstimmung und Einladung haben am Besichtigungstermin unser Bgm. Ing. Franz Eder, GF Thomas Weißbacher vom Tourismusverband, die Pächterin des Kiosk, Hildegard Gruber sowie der Berichterstatter teilgenommen. Die Situation und der Zustand des Kiosk sowie der Strandbereich wurden erörtert, schriftlich und optisch dokumentiert. Zugang zum Strandbad, verschiedene Vorstellungen, Ideen wurden diskutiert.

Thomas Weißbacher wird als Federführer in diesem Herbst basierend auf den Ergebnissen der Besichtigung eine Planung erstellen lassen und rechtzeitig vor den Budgetverhandlungen im Bauausschuss zur Behandlung vorlegen.



Hauptschule – Turnsaaltrakt

In den Sommerferien sind die Sanierungsarbeiten in der Hauptschule mit Schwerpunkt Turnsaaltrakt durchgeführt worden, nachdem im letzten Jahr bereits die Fenster erneuert und die Wärmedichtung an der Nordseite der Turnhalle angebracht wurden.

In diesem Jahr wurden folgende Arbeiten termingerecht und erfolgreich abgeschlossen:

- 1) Austausch der Lüftungsanlage Turnhalle
- 2) Heizungsneubau Turnhalle
- 3) Beleuchtung Turnhalle
- 4) Statische Verstärkung der Turnhallendachkonstruktion
- 5) Zugangskontrolle in der gesamten Hauptschule

Detailbericht erfolgt in der nächsten Ausgabe der Maishofener Post.

Sanierungsprojekt F-P-U

Für die Straßensanierung von der Feuerwehrzeugstätte über Point bis Unterreit (F-P-U) läuft derzeit die Planung. Über Ergebnisse und Terminplanungen wird ebenfalls in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Abschließend in eigener Sache – eine persönliche Anmerkung:

Bei der letzten Baubesprechung und Begehung unserer Baustelle im Turnsaaltrakt der Hauptschule am 7. 9. bin ich im Dachboden, neben dem neugebauten Schaltraum der Lüftungsanlage auf einem Quertträger der Dachunterkonstruktion ausgerutscht, bin dann ca. 1,2 m auf den Boden gestürzt und habe mir im Fallen am rechten Unterschenkel eine offene Fraktur von Schien- und Wadenbein zugezogen. Herbert Huber, Klaus Dick und Wilfried Bauer haben mich bis zum Eintreffen des Unfallarztes und dem Roten Kreuz (7 Min. nach Anruf am Unfallort!) gut betreut. Herzlichen Dank dafür! Nach Operation am gleichen Tag (2 Nägel mit Schraube) und mehreren Tagen Aufenthalt im Krankenhaus Zell am See werde ich noch längere Zeit mit Krücken unterwegs sein. Ich werde trotz der Mobilitätseinschränkung meine Aufgaben im Gemeinderat und in den Ausschüssen weitestgehend wahrnehmen können. Der Heilungsprozess ist langfristig und ich hoffe, dass er gut verläuft. So bin ich zuverlässig in einigen Monaten wieder volle Bewegungsfreiheit und Einsatzfähigkeit zu erlangen.

Soweit meine Ausführungen.

Bis zum nächsten Mal
Ihr Erich Auer

PIONIERLEISTUNG FÜR MAISHOFEN ABGESCHLOSSEN! –



Bgm. Ing. Franz Eder

Wasserversorgung in Maishofen

Die Wasserversorgung wird in Maishofen nicht über die Gemeinde organisiert, sondern von einzelnen, örtlichen selbstständigen Wasser-Genossenschaften, die durch BürgerInnen organisiert sind.

Durch diese ehrenamtliche Art der Wasserversorgung ist eine sehr preisgünstige und sparsame Verwaltung möglich. Daraus ergeben sich wiederum günstige Wasserzinse für die angeschlossenen Mitglieder der jeweiligen Genossenschaften. Der Preis für einen m³ Trinkwasser liegt in Maishofen je nach Genossenschaft bei ca. 0,50 bis 0,80 Euro.

Der Durchschnittspreis im Land Salzburg beträgt ca. 1,- Euro/m³. Spitzenwerte in der Stadt Salzburg aber auch in anderen Salzburger Gemeinden gehen bis ca. 1,60 Euro/m³. Die größte dieser Genossenschaften ist die WG Dorf mit ihrem Obmann Wilfried Winner.

Seit 2004 steht Wilfried Winner der Genossenschaft vor. Mit Rudi Zeller als Stellvertreter und Lisi Schobersteiner als Kassierin kann er auf zwei ausgezeichnete Fachkräfte zählen.

Mit den Wassermeistern Herbert Huber und Franz Burgstaller stehen ebenfalls fachkundige Spezialisten für die Betreuung und Wartung der Anlagen zur Verfügung.

Ausschuss wieder gewählt

Unter dem Vorsitz von „Altobmann“ Fritz Schobersteiner wurde der gesamte Ausschuss wie folgt wiedergewählt.

Dipl.-Ing. Breitfuß Stefan, Burgstaller Franz, Dick Bruno, Bgm. Ing. Eder Franz, Hasenauer Johann, Huber Herbert, Hutter Martin, Mitteregger Werner, Schobersteiner Elisabeth, Sendlhofer Thomas, Streitberger Günter, Wilhelmstätter Klaus, Winner Wilfried, Zeller Rudolf und als Rechnungsprüfer Seitinger Paul und Dick Josef.

Dank

Ein besonderer Dank gebührt natürlich dem Obmann Wilfried Winner, der mit seiner Umsicht und seinem engagierten Handeln wertvolles Trinkwasser für Generationen in Maishofen gesichert hat.

Der Wert des Wassers wird in den kommenden Jahrzehnten sicher weit mehr Beachtung finden und eine sichere Versorgung von größter Bedeutung sein.

So möchte ich gleichzeitig auch allen anderen genossenschaftlich organisierten Wasserversorgern in Maishofen für ihren Einsatz sehr herzlich danken.



Im Bild: Obmann Wilfried Winner mit Gattin Rita.
Im Hintergrund: Obmann a. D. Fritz Schobersteiner, Wassermeister Herbert Huber und Bruno Dick.



Altobmann Fritz Schobersteiner mit den technischen Verantwortlichen für das Brunnenprojekt.
Von rechts: Dipl.-Ing. Heimo Wölfle; Dipl.-Ing. Jaritz mit Mitarbeiter Alexander Moser.



Ein zufriedener Obmann Winner bei der Begrüßung vor dem neuen Pumpenhaus des Tiefbrunnens in Atzing.
Links im Bild: Jakob und Obm.-Stv. Rudi Zeller.



Im Bild: Pfarrer Mag. Jürgen Gradwohl bei der Segnung mit Obmann Winner, hinten: Kassaprüfer Paul Seitinger und OFK Sepp Neumayr – Obmann WG Lahntal.
Von rechts: Dipl.-Ing. Heimo Wölfle; Dipl.-Ing. Jaritz mit Mitarbeiter Alexander Moser.

NEUER TIEFBRUNNEN EINGEWEIFHT!



Stoßen auf eine gesicherte Zukunft an:

v. li.: GV Martin Hutter; Obm.-Stv. Rudi Zeller; Bgm. Ing. Franz Eder; Obm. Wilfried Winner; Wassermeister Franz Burgstaller; Pfarrer Mag. Jürgen Gradwohl; Kassierin Lisi Schobersteiner;

h. v. li.: Musikant Alois Neumayr junior; Ausschussmitglieder Thomas Sendlhofer, Bruno Dick, Günther Streitberger.

Pionierleistung für Maishofen abgeschlossen!

Neuer Tiefbrunnen eingeweiht

Am 8. Oktober wurde der neue Tiefbrunnen der WG Maishofen feierlich eingeweiht. Obmann Wilfried Winner hat im Zuge der jährlichen Generalversammlung zu einem kleinen Festakt am Brunnenstandort in Atzing eingeladen und konnte zahlreiche Ehrengäste und Interessierte begrüßen.

Pfarrer Mag. Jürgen Gradwohl segnete die neue Wasserversorgungsanlage und verwies dabei auf die Wichtigkeit des Wassers für unser Leben und auch darauf, welche Bedeutung das Wasser in unserem christlichen Glauben einnimmt.

Im Anschluss fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der WG Maishofen Dorf statt. Obmann Winner stellte in seinem Tätigkeitsbericht die Errichtung der neuen Brunnenanlage in den Vordergrund. Da die Versorgungssicherheit durch die bestehenden Quellen und Tiefbrunnen nicht mehr dauerhaft gewährleistet gewesen wäre, war es erforderlich, nach neuen Wasserfördermöglichkeiten zu suchen.

Dabei hatte Obmann Winner die Idee, auf dem Grundstück der Gemeinde Maishofen in Atzing – Mühlenweg, mit Hilfe einer geoelektrischen Untersuchung die Chancen für einen möglichen und ergiebigen Tiefbrunnen, untersuchen zu lassen.

Einleitung der Untersuchungen und Bohrung

Vom Büro Moser/Jaritz wurden die schwierigen Untersuchungen eingeleitet und es stellte sich heraus, dass durchaus – aber nicht mit Sicherheit – gute Bedingungen vorliegen.

Mit einer mutigen Entscheidung leitete Obmann Wilfried Winner die Bohrungen ein, die auf ca. 32 m Tiefe abgeteuft wurden.

Es wurde ein ausreichend starker Grundwasserstrom gefunden und durch entsprechende Pumpversuche nachgewiesen, dass keine negativen Beeinträchtigungen für bereits vorhandene Brunnenobjekte entstehen würden.

Fördergenehmigung zugesprochen

Danach erfolgte das Genehmigungsverfahren und seit kurzem ist fix, dass die Wasserwerksgenossenschaft Maishofen eine Fördergenehmigung bis 18 Sek./Liter zugesprochen bekommen wird.

Das entspricht einer möglichen Jahreswassermenge von 567.648 m³ Trinkwasser.

Durchschnittlicher Verbrauch je Einwohner

Der durchschnittliche Verbrauch je Einwohner und Jahr beträgt ca. 50 m³. Das heißt, alleine mit diesem neuen Tiefbrunnen könnten in Maishofen ca. 11.000 Einwohner versorgt werden.

Zudem hätte man immer noch die bestehenden Hochquellen bzw. Tiefbrunnen der anderen Genossenschaften zur Verfügung.

Diese Zahlen belegen, wie gut Maishofen zukünftig durch diese Erschließung hinsichtlich der Wasserversorgung abgesichert ist.



BAUERNBUND MAISHOFEN



GV Martin Hutter

Bauernbund-Obmann

Ortsbauernwahl Maishofen 2010

In kleinem Kreise fand am 5. August 2010 die Wahl des Ortsbauern von Maishofen statt.

Geladene Gäste waren neben unserem wiedergewählten Ortsbauern Hans-Georg Schattbacher auch der BBK-Bezirksobmann Hans-Jörg Kirchner, unser Bgm. Ing. Franz Eder und Bauernbundobmann Martin Hutter.

Aufgrund des LWK-Wahlergebnisses (Sbg. Bauernbund Ortsgruppe Maishofen 78,8%) ergibt sich die Aufstellung und Bestimmung des Ortsbauern und des OB-Stellvertreters im Ausschuss des Bauernbundes und wurde am 5. 8. 2010 bei der Wahl bestätigt.

Wir wünschen Hans-Georg Schattbacher ALLES GUTE und viel Freude mit seinem Ehrenamt.

Hans-Georg wünscht sich seinerseits einen starken Zusammenhalt unter den Bauern und eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Mitglieder des Ortsbauernrates sind:

Hans-Georg Schattbacher, Walchbauer – Ortsbauer,
Hermann Rieder, Saalhofbauer – Ortsbauernobmannstellvertreter,
Alois Dick, Stiegerbauer.

Weitere Mitglieder sind: Martin Hutter, Müllnerbauer – BB-Obmann und GV, Johann Hasenauer, Neuhofbauer und Johannes Gensbichler, Oberhausbauer.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihren jahrelangen Einsatz:

Kaspar Breitfuß, Obersinnlehenbauer, 30 Jahre,
Rupert Wenger, Schönhofbauer, 20 Jahre,
Erhard Breitfuß, Forsthofbauer, 10 Jahre,
und Bruno Faistauer, Postwirtbauer, 10 Jahre.

Martin Hutter, GV, BB-Obmann



Mitglieder des Ortsbauernrates:

von links: Hans-Jörg Kirchner, BBK-Bezirksobmann, Bgm. Ing. Franz Eder, BB-Obmann und GV Martin Hutter (Müllnerbauer), Hans-Georg Schattbacher (Walchbauer) und unser Ortsbauer, Alois Dick (Stiegerbauer) und Ortsbauernobmannstellvertreter Hermann Rieder (Saalhofbauer).

Wie du mir – so ich dir?

Diese Tafeln hat sicher schon der eine oder andere bei seinem Spaziergang entdeckt und sie haben so manchen zum Schmunzeln gebracht.

Die Schilder sollen ein Hinweis an die Hundebesitzer sein die Hinterlassenschaft ihrer Lieblinge zu beseitigen!

Diese Aktion ist zwar eine Idee vom Sbg. Bauernbund, die aber von der Gemeinde und unserem Bgm. Ing. Franz Eder sehr gut aufgenommen wurde. Die Gemeinde hat beschlossen einige dieser Tafeln zu erwerben und aufzustellen.

Sehr positiv waren und sind die Reaktionen der Mitbürger, vor allem auch von Hundebesitzern, die ich beim Aufstellen der Tafeln erfahren habe. Es freut mich persönlich sehr, auch als Vertreter der Bauernschaft und als Nebenerwerbslandwirt, dass es für viele Hundebesitzer kein Thema ist, den Kot ihrer Tiere wegzumachen.

Erfreulich und sehr gut angekommen sind auch die weiteren Hundekotstationen, die von den Mitarbeitern der Gemeinde aufgestellt wurden und laut Leiter des Gemeindebauhofes auch gut besucht sind.

Ich möchte die Hundebesitzer aber auch noch auf die „Leinenpflicht“ hinweisen!

Die Zusatztafeln „Leinenpflicht“ zu den Schildern „Wie du mir – ...“ folgen noch. Die Leinenpflicht sollte vor allem den vierbeinigen Lieblingen zugute kommen. Hunde sind sehr sensible Tiere und können in gewissen Situationen mit unberechenbaren Reaktionen agieren – wie plötzlich auf die Straße springen oder auch extrem auf Lärm und Bewegungen



reagieren, z. B.: spielende Kinder, weg-fahrende Autos und dergleichen.

So sehen wir sauberen und schönen Spazier- und Wanderwegen entgegen, denn wer hat schon Lust Hundekot am Wegrand zu sehen oder gar an den Schuhen kleben zu haben?

In diesem Sinne, liebe Hundebesitzer, im Interesse unserer Mitbürger, Kinder, Besucher und Gäste: „BITTE denkt daran!“

Für Anregungen und Diskussionen zu diesem Thema stehe ich gerne zu Verfügung.

Martin Hutter, GV, Bauernbundobmann

SCHULKIND SOMMERBETREUUNG ZUM 2. MAL



GV Evelyne
Dorfner

ÖVP Maishofen

Auch im Sommer 2010 gab es wieder die Möglichkeit, Schulkinder während der Sommerferien für sieben Wochen betreuen zu lassen.

Dieses Angebot wurde heuer sehr gut genutzt. Mit Ortner Karin und Rohrmoser Kerstin haben wir zwei sehr engagierte und tüchtige Betreuerinnen für unsere Kinder gefunden.

Ein vielfältiges Programm wurde während der Ferienzeit veranstaltet. Was alles unternommen wurde berichtet Ortner Karin in ihren Eindrücken der Sommerferien 2010.



Hallo liebe Kinder und liebe Eltern!

Ich will diese Gelegenheit nutzen, um mich zu allererst bei den Eltern für ihr Vertrauen, bei der Gemeinde Maishofen für die tolle Unterstützung und natürlich bei allen Kinder für die tolle Zeit zu bedanken. Mir hat der Sommer in Maishofen sehr viel Spaß gemacht. Ich habe viele neue Erfahrungen sammeln können, habe vieles hinzugelern und nette Bekanntschaften schließen können.

Für mich sind die Ferien wie im Fluge vergangen, nicht zuletzt durch die vielen lustigen Ausflüge die wir zusammen unternehmen konnten. Besonders viel Spaß und Vergnügen hatten wir bei Schmidolins Feuertaufer oder auf den Berg Kodok und natürlich auch am Montelinoweg. Auch die treppenreichen Lamprechtshöhlen und das sehr enge Schaubergwerk in Leogang waren für mich ganz besonders interessante und spaßige Ausflüge, die ich nicht so schnell vergessen werde.

Da wir so viele „Wasserratten“ unter uns hatten, denke ich auch besonders gerne an unsere Ausflüge an den Zeller See oder ins Kaptain Hook zurück, wo es immer lustig zugeht.

Gern habe ich mit euch Kindern auch gekocht, ob Pizza oder Schoko-Fruchtspieß ... es hat alles immer lecker geschmeckt. Auch beim Grillen und am Lagerfeuer beim Würstchengrillen sind wir immer alle satt geworden.

Auch wenn das Wandern für manche von uns doch sehr anstrengend war und es einiges an Überredungskunst gekostet hat euch zu überzeugen, warum wandern eigentlich doch ganz lustig ist, haben wir es immer gemeinsam auf den Berg und auch wieder runter geschafft.

Nicht zuletzt haben wir gemalt, mit Ton gearbeitet, T-Shirts gestaltet und Steine gesammelt und verziert, was mir auch immer sehr viel Spaß und Freude gemacht hat. Auch das Spielen in der Volksschule, wo es oft sehr turbulent zugeht, war immer eine große Gaudi.

So, meine lieben Kinder, ich hoffe, euch hat der Sommer in der Ferienbetreuung so viel Spaß gemacht wie mir und vielleicht sehen wir uns ja nächstes Jahr wieder.

Ich wünsche nun allen von euch einen super Start in das neue Schuljahr und ihr werdet sehen, die Zeit bis zu den nächsten Ferien vergeht wie im Flug.

Liebe Grüße
Eure Karin

EHRUNGEN – GEBURTSTAGE – JUBILÄEN

Silbernes Ehrenzeichen

Herrn Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz wurde anlässlich seiner Verabschiedung das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Maishofen verliehen.

Bgm. Eder würdigte die Verdienste von Pfarrer Stachiewicz für die Pfarre Maishofen und hob auch im Besonderen sein meist fröhliches, humorvolles und umgängliche Wesen hervor. Sein Witz und Humor waren es auch, der ihm bei der Jugend große Beliebtheit brachte.



Bgm. Ing. Franz Eder mit Vbgm. Erika Bichler übergaben Pfarrer Piotr Stachiewicz das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde.

Feierliche Begrüßung von Pfarrer Gradwohl

Mit einem feierlichen Empfang wurde der neue Pfarrer, Mag. Jürgen Gradwohl, in Maishofen begrüßt.

Mit der Trachtenmusikkapelle, Vereinen, Institutionen sowie der Gemeindevertretung wurde der neue Pfarrer beim Pfarrhof abgeholt und im Festzug zur Kirche begleitet. Anlässlich seiner Installierung durch Dechant Roland Rasser wurden dem neuen Pfarrer symbolisch die Schlüssel für

seinen neuen, zusätzlichen Wirkungsbereich übergeben.

Nach Saalbach, Viehhofen und nun auch mit Maishofen hat Pfarrer Gradwohl zukünftig drei Gemeinden seelsorgerisch zu betreuen.

Bgm. Eder und Vzbgm. Bichler bekräftigten per Handschlag mit Pfarrer Gradwohl die weitere gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde.



Im Bild: Pfarrgemeinderat Albin Neumayr, Pfarrgemeinderatsobmann Mag. Christian Pullacher, Bgm. Ing. Franz Eder, Pfarrer Mag. Jürgen Gradwohl, Dechant Roland Rasser, Vbgm. Erika Bichler.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre Ehe, also Diamantene Hochzeit, feierten vor kurzem Jakob und Burgi Pfeffer aus Atzing in Maishofen.

Bgm. Ing. Franz Eder überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Maishofen und gratulierte dem Ehepaar sehr herzlich zu seinem runden Fest.

„Es sei schon sehr außergewöhnlich, dass es Eheleuten noch gelingt, 60 Jahre lang einander wertzuschätzen und ein Versprechen, das man sich einst gegeben hat, so lange Zeit aufrecht zuerhalten“, meinte Bürgermeister Eder.

Bescheidenheit und überlegtes Handeln in guten sowie in schlechten Zeiten, benannte das Jubelpaar als Basis für seine lange gemeinsame Treue zueinander.



Im Bild: Bgm. Ing. Franz Eder im Gespräch mit Burgi und Jakob Pfeffer sowie deren Tochter Marianne.

Ruhestand für Gerhard Ebster

Der Zeller Postenkommandant ist vor kurzem offiziell in den Ruhestand gewechselt. Die Bürgermeister, der dem Posten Zell zugeordneten Gemeinden Reinhard Breiffuss (Viehhofen), Franz Eder (Maishofen) und Hermann Kaufmann (Zell am See) kamen zu seiner Abschiedsfeier und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. In seinen Abschiedsworten verwies Ebster auf eine bewegte und von vielen Veränderungen geprägte Zeit innerhalb der Polizei bzw. Gendarmerie – wie sie früher genannt wurde.

Gerhard Ebster lebt seit einigen Jahren in Saalfelden und war früher in Maishofen wohnhaft.

In dieser Zeit war er Obmann der Maishofener Eisschützen und Mitglied der Gemeindevertretung. Maßgeblich hatte Gerhard Ebster zum Bau und Gelingen der EV-Anlage beigetragen und er war auch eines der sportlichen Aushängeschilder des EV Maishofen auf nationaler sowie internationaler Ebene.



Im Bild: Landespolizeikommandant Ernst Kröll, Bgm. Ing. Franz Eder, Bgm. Reinhard Breiffuss und Bgm. Ing. Hermann Kaufmann.

EHRUNGEN – GEBURTSTAGE – JUBILÄEN

80er Georg Streitberger

Den 80. Geburtstag feierte auch Georg Streitberger im Kreise seiner Familie. Bgm. Eder überbrachte herzliche Glückwünsche seitens der Gemeinde Maishofen und bedankte sich gleichzeitig für das unternehmerische Wirken des Jubilars. Nach der Arbeit am elterlichen Poltengut in Lahntal entschloss er sich eigentlich spät zur Tischlerlehre. Verschiedene Arbeitgeber im Tischlereigewerbe sowie die Meisterprüfung rundeten seine Ausbildung ab. Er gründete in Maishofen – Hofmannthalstraße – einen Tischlereibetrieb, den er bis zu seiner Pensionierung erfolgreich mit seiner Frau Brigitte führte. Vielen jungen Menschen ermöglichte er während dieser Zeit eine fundierte Ausbildung und sicherte durch sein unternehmerisches Geschick und seinem Engagement auch vielen Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz.



Im Bild: Georg Streitberger mit seiner Gattin Brigitte.

80er Hans Mittermaier

Hans Mittermaier senior, langjähriger Polier und Mitarbeiter unserer Baufirma Oberrater in Maishofen, ist im Juli 80 Jahre alt geworden. Neben der vielen Arbeit in der Firma seines Chefs, hat Hans „Vaterl“ Mittermaier nebenbei bei vielen Häuslbauern angepackt, sodass er im gesamten Pinzgau als zuverlässiger Bauhandwerker bekannt war.

Nach einigen gesundheitlichen Rückschlägen musste er am Bau doch nachlassen und so genießt er seither seine Pensionierung an der Seite seiner Frau Elfriede samt Kindern und Enkelkindern. Die Redaktion sowie Bgm. Ing. Franz Eder wünschen ihm weiterhin alles Gute.



Im Bild: Hans „Vaterl“ Mittermaier mit Bgm. Ing. Franz Eder.

Besonderes Jubiläum beim Hammergut

Ein besonderes Jubiläum wurde bei Marianne und Gottfried Wenger, Hammergut in Maishofen gefeiert. Die Urlauber Otto Wirtz (50 Jahre), Familie Ley (35 Jahre) und Familie Eiff (30 Jahre) kommen seit vielen Jahren nach Maishofen zum Hammergut auf Urlaub. Zu diesem Anlass überbrachte Bgm. Franz Eder die Glückwünsche der Gemeinde.

Im Bild von links: Bgm. Ing. Franz Eder, Anemie Eiff, Gerta Ley, Willi Eiff, Otto Wirtz, Werner Ley, Gottfried Wenger, Marianne Wenger.



80er Herta Eibl

Ihren 80. Geburtstag konnte Herta Eibl vor kurzem feiern. Bei guter Gesundheit wagte die Jubilarin sogar ein Tänzchen mit Bgm. Ing. Franz Eder, der sich mit Gratulationswünschen der Gemeinde zur familiären Geburtstagsrunde gesellte. Viele Jahre war Herta Eibl als Privatzimmervermieterin und Hausfrau tätig.

Gemeinsam mit ihrem Mann Leo – der lange Zeit Obmann des Tourismusverbandes Maishofen war – wurden zwei Kinder erzogen und das gemeinsame Haus am Tauernweg gebaut.



Im Bild: Bgm. Ing. Franz Eder bei einem Geburtstagstänzchen mit Jubilarin Herta Eibl.



EHRUNGEN – GEBURTSTAGE – JUBILÄEN

70er Wilfried Winner und Oswald Karminski

Seinen 70. Geburtstag feierte vor einiger Zeit Wilfried Winner, ehemaliger Gemeinderat und Finanzreferent der Gemeinde Maishofen und aktiver Obmann der Wassergenossenschaft Maishofen.

Im Kreise seiner Familie, Bekannten und Freunde überbrachten Bgm. Ing. Franz Eder sowie Vzbgm. Erika Bichler dem Jubilar die besten Glückwünsche der Gemeinde Maishofen.

Ebenso wurde Dr. Oswald Karminski – Schwager von Wilfried Winner – zum 70. Geburtstag gratuliert. Oswald Karminski unterstützt bereits seit mehreren Jahren erfolgreich die Gemeindevertretung bei der Ablehnung des geplanten Diabas-Steinbruches.

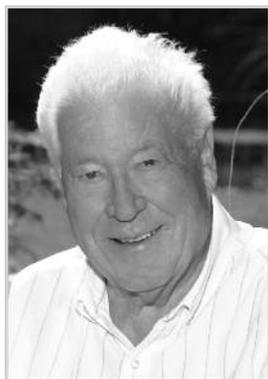
Bgm. Eder bedankte sich bei beiden für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Maishofener Bevölkerung.



Im Bild: Bgm. Ing. Franz Eder; Dr. Oswald Karminski und GR a. D. Wilfried Winner, Vizebgm. Erika Bichler.

ALTBÜRGERMEISTER VON KELHEIM VERSTORBEN

Altbürgermeister Fritz Mathes verstorben



Unser langjähriger Freund und Bürgermeister der Stadt Kelheim an der Donau (ca. 16.000 Einwohner), Fritz Mathes senior ist leider vor kurzem verstorben.

Fritz Mathes senior wurde bereits 1964 als 29-Jähriger zum Stadtoberhaupt von Kelheim gewählt. Nach einer Amtszeit von 26 Jahren trat Mathes 1990 in den Ruhestand über, den er mit seiner Familie in Essing (bei Kelheim) verbrachte.

Während seiner Amtszeit blühte die Stadt Kelheim regelrecht zu einer Sportstadt auf. Viele moderne Sportanlagen wurden für die BürgerInnen geschaffen, die heute noch Bestand haben.

Er war ein Verfechter des Main-Donau-Kanal-Baues und gründete dafür sogar eine Bürgerinitiative. Altbürgermeister Mathes war nicht nur in Kelheim selbst engagiert, sondern etablierte sich auch in vielen überörtlichen Arbeitskreisen. So war

er Mitglied im Bayrischen Städtetag, 32 Jahre war er Sprecher der Kreistagsfraktion der Freien Wähler, Mitglied des Landesdenkmalrates, Verwaltungsratsvorsitzender der Stadtsparkasse Kelheim usw. 1988 wurde der Kelheimer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und 2001 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet.

Fritz Mathes habe stets durch „hohes persönliches Engagement maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität der BürgerInnen von Kelheim beigetragen, und es sei ihm auch gelungen, in beeindruckender Weise die Interessen der ansässigen Industrie und die Anliegen des Tourismus in ausgewogenem Maße zu vertreten.

12 Jahre nach seinem Rücktritt wurde sein Sohn Fritz junior im Jahr 2002 ebenfalls zum Bürgermeister der Stadt Kelheim gewählt. Ein Umstand, über den sich der Senior Mathes sowie die gesamte Familie sehr gefreut haben.

Langjährige Beziehung zu Maishofen

Seit 1974 ist die Familie Mathes in der Gemeinde Maishofen in der Badhausfeldsiedlung stolzer Besitzer eines Einfamilien-

hauses. Viel Zeit hat die Familie seither in Maishofen verbracht. Es galt das Haus in Maishofen als Oase der Ruhe und Entspannung für die bayrische Bürgermeisterfamilie.

Durch Fritz Mathes kam es auch zu einer freundschaftlichen Beziehung der Stadt Kelheim und Maishofen. Bereits in den späten siebziger Jahren reisten unsere Fußballer über Jahre im Frühjahr ins Trainingslager nach Kelheim.

Viele Freundschaften und Erinnerungen an diese Zeit sind geblieben. Besuche und Ausflüge verschiedener Vereine aus Maishofen waren die Folge und immer war die Gastfreundschaft der Stadt Kelheim und der Familie Mathes eine außergewöhnlich herzliche und engagierte.

Dem Altbürgermeister Fritz Mathes gebührt Dank und Anerkennung für die Möglichkeiten die er mit seiner Stadtverwaltung sowie seiner Familie unseren Fußballern in den vielen Jahren ermöglicht hat.

Bgm. Ing. Franz Eder nahm gemeinsam mit dem ehemaligen Sektionsleiter Fußball, Toni Dorfner, an den Trauerfeierlichkeiten in Kelheim teil.

BERICHT DER SENIORENBUND – ORTSGRUPPE MAISHOFEN

Da war wieder einiges los!

Der Vorstand der Seniorenbund-Ortsgruppe Maishofen hat zu Beginn des Jahres das Programm für 2010 ausgearbeitet und den Mitgliedern per Rundschreiben zur Kenntnis gebracht. Das Jahresprogramm umfasst sechs Seniorenrunden, Wanderungen, Tagesfahrten und Kurse.

Den Auftakt machte auch in diesem Jahr wieder unsere Faschingsgaudi am 3. 2., diesmal beim Unterwirt – mit Musik, Tanz und lustigen Einlagen. Das war ein vergnüglicher Abend für alle Damen und Herrn.

Nach einer Seniorenrunde beim Postwirt im März, machten wir am 28. April bei herrlichem Wetter, gemeinsam mit einer Gruppe vom Pensionistenverband, eine Fahrt und Wanderung zur Gramlerhütte in Maria Alm (siehe Foto). Ein lohnendes Ziel mit herrlicher Aussicht. Die Gemeinsamkeit mit den Pensionisten hat sich übrigens ganz gut bewährt.

Die nächste Seniorenrunde fand bei den WM-Stuben statt. Diese Zusammenkünfte dienen teils zur Information der Mitglieder aber auch besonders zur Gemeinschaftspflege und Unterhaltung. Die Seniorenrunden sind immer gut besucht.

Ein schönes Erlebnis für alle 44 Beteiligten war die Wanderung zur Schützingalm in Thumersbach am 9. Juni.

Bald darauf, am 16. Juni machten wir eine Tagesfahrt nach Großarl und weiter nach Hüttschlag zum Talwirt. Dort beeindruckte uns alle das Heimatmuseum. Wir wurden auch sehr gut bewirtet.

Am 21. Juli waren wir auf der Hintermaisalm in Hinterglemm zu Gast und genossen die schöne Aussicht bei herrlichem Wandewetter.

23 Maishofner Senioren haben die diesjährige Landes-Seniorenreise nach Sardinien gebucht und mitgemacht und viele sind bei der Bezirkswanderung am Wildkogel dabei gewesen, obwohl das Wetter kalt und rau war.

Im Frühjahr 2010 wurde auch ein Internetkurs und ein Kreativkurs mit guter Beteiligung durchgeführt.

Für den Herbst sind noch einige Aktionen geplant. Unter anderem zwei Seniorenrunden, eine Vier-Tage-Reise nach Südtirol, eine Tagesfahrt nach Mühlbach und zum Arthurhaus, die Jahreshauptversammlung am 10. November und die Adventfeier am 8. Dezember.

Über diese Ereignisse werden wir später berichten.

Sepp Griessner



Faschingsgaudi 2010 am 3. Februar beim Gasthof Unterwirt.



1. Seniorenwanderung auf die Gramlerhütte in Maria Alm.
v. l.: Miesl Erika, Streitberger Klara, Rainer Loisi und Otto, Streitberger Franz und Hasenauer Pepi.



Maishofener Senioren auf der Schützingalm in Thumersbach.



Eine fröhliche Gruppe auf Reisen in Sardinien (Landesreise 2010).

TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN



**GV Thomas
Weißbacher**

Geschäftsführer des
Tourismusverbandes
Maishofen

Tourismusverband Maishofen

Aufgrund der leichten Übernachtungssteigerung gegenüber dem Vorjahr der Monate Mai, Juni und Juli können wir trotz des sehr schwachen Augusts mit einem Rückgang von 7% die Gesamtnächtigungen des Vorjahressommers halten.

Jakobidorffest – eine Veranstaltung, die Groß und Klein begeistert

Eine großartige, viele Besucher anlockende Veranstaltung, bei der auch der Wettergott ein Einsehen mit den Maishofnern hatte, ist das seit vier Jahren auf Tradition bedachte Jakobidorffest. „Start frei“ hieß es wiederum für über 100 Starter beim Jakobi Kinderlauf, welche durch beachtliche sportliche Leistungen das zahlreiche Publikum begeisterten.

Den Höhepunkt bildete der traditionelle Jakobifestumzug mit den örtlichen Vereinen, der Trachtenmusikkapelle, den Oldtimer-Traktoren und einem originellen Säumerzug.

Rund um den Dorfbrunnen ließen Arbeiter schon fast vergessenes Handwerk wieder aufleben – dies war eine gute Gelegenheit für alle Besucher, mit Leib und Seele in alte bäuerliche und dörfliche Kultur einzutauchen. Auch kulinarisch wurden die Gäste mit regionalen, nicht alltäglichen Gerichten verwöhnt.

„Großer Salzburger Votivaltar“ in Maishofen

Durch das große Entgegenkommen des Salzburger Dommuseums und des Museums der Moderne, ist es gelungen, wenngleich auch nur für wenige Monate, ein prominentes Hauptwerk des Kunstmalers Anton Faistauer gleichsam nach Hause zu holen, denn in Maishofen ist es in den Jahren 1918/1919 entstanden.

Das berühmte Werk ist in der Pfarrkirche Maishofen zu bewundern.



ÖVP
Maishofen



Zipfer Tourismuspreis für Wanderwegstationen auf den „Spuren des Malers Anton Faistauer“

Stolz ist der Tourismusverband auf den Gewinn des Salzburger Tourismuspreises 2010, welcher für die Gestaltung des Wanderweges verliehen wurde.

Anton Faistauer, einer der bedeutendsten Maler der klassischen Moderne, hatte eine bemerkenswerte Beziehung zu seiner Heimatgemeinde Maishofen. Die Schönheit der Landschaft findet sich in vielen seiner Bilder und Briefe wieder.

Es ist dem Tourismusverband in Zusammenarbeit mit dem Anton-Faistauer-Forum gelungen, diese Beziehung des Malers zu seinem Heimatort auf den zehn verschiedenen Tafeln, die an den Wirkungsstätten des Künstlers aufgestellt sind, darzustellen. Informationsbroschüren sind im Tourismusverband erhältlich.



TOURISMUSVERBAND MAISHOFEN

AMIGOS live in Maishofen

Karl-Heinz und Bernd Ulrich, die Schlagerbrüder aus Deutschland sind derzeit das Maß aller Dinge im internationalen Schlagergeschäft: Unzählige Edelmetallauszeichnungen und gefüllte Hallen zeugen von ihrer Beliebtheit im deutschsprachigen Raum.

Über ein bis zum letzten Platz ausverkauftes Festzelt konnte sich auch der Tourismusverband Maishofen am 25. September freuen. 2.000 begeisterte Fans aus Deutschland und Österreich feierten ihre Stars. Die berührenden und aus dem Leben gegriffenen Texte ihrer Lieder, ihre natürliche Art und die Nähe zum Publikum sind das Geheimnis ihres Erfolgs.

Über 1.300 Gäste aus Deutschland unternahmen eine viertägige Reise in den Pinzgau und erlebten bei strahlendem Wetter einen herbstlichen Almbtrieb, einen unterhaltsamen Heimatabend und als Höhepunkt ein Konzert mit den „Amigos“ exklusiv in Maishofen. Auch die im Vorprogramm singende Maria da Vinci erfreute das Publikum. Der tollen Organisation des Tourismusverbandes ist es zu verdanken, dass die Veranstalter bereits im kommenden Jahr, am 24. September 2011, wieder einen Tourneestopp in Maishofen fixiert haben und damit der gesamten Region zusätzlich wiederum über 5.000 Nächtigungen im Herbst sichern.



Thomas Weißbacher (GV und Geschäftsführer TVB) und Helmut Fersterer (Obmann TVB) freuen sich mit den Amigos über das ausverkaufte Konzert.



Die Sängerin Maria Da Vinci begeisterte die Besucher im Vorprogramm.



Bilder oben: Eindrücke vom Almbtrieb durch Maishofen. Die Gäste zeigten sich begeistert.

LANDJUGEND MAISHOFEN



Die Landjugend Maishofen gestaltete heuer für den Tourismusverband die Bauernherbstdekoration aus Heu. Zu sehen ist das aufwändige Heukunstwerk bei der Orts-einfahrt von Maishofen beim Schloss Saalhof.

Im Bild hinten von links: Pfister Edi, Krackl Andi, Kühar Christoph; vorne: Schipflinger Thomas und Schipflinger Susi.

CULTURKREIS MAISHOFEN

Cultur-Sommer 2010

Der heurige Cultursommer wurde am 30. Mai mit dem schon traditionellen Cultur-brunch in der Raiffeisenbank Maishofen und im Gasthof Post von Bgm. Ing. Franz Eder eröffnet.

Der weit über die Grenzen hinaus bekannte Maler Johann Weyringer hat zu diesem Anlass speziell für Maishofen einen Bilderzyklus in der Raiba ausgestellt. Zahlreiche Ehrengäste waren zu dieser Veranstaltung erschienen (siehe Fotos).

Das Christof Waibel Jazz&Blues Trio sorgte für die musikalische Gestaltung.

Die Sommerveranstaltungen waren sehr gut besucht. Besonderen Anklang fand die Veranstaltung mit Peter Blaickner. Ein Besucherrekord wurde bei der Aufführung des Salzburger Straßentheaters erreicht!



Programmänderung

Samstag, 27. 11. 2010

„Der Weltuntergang“ statt „Der zerbrochene Krug“

Die Thestergruppe m² aus Neukirchen wird wie angekündigt am 27. 11. in der Aula der Hauptschule Maishofen zu Gast sein. Sie wird allerdings das Stück „Der Weltuntergang“ von Jura Soyfer aufführen.

Hier einige Informationen zum Stück:

Soyfers erstes Stück „Der Weltuntergang“ oder Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang“ wurde im Frühsommer 1936 uraufgeführt und bereits am 11. Juli 1936 zum letzten Mal gespielt. Es zeigt die Menschheit vor der Apokalypse, der Zerstörung der Welt durch einen Kometen – die gewaltsame Unterdrückung revoltierender Massen und die Verblendung, in der die Menschen auf den Weltuntergang warten, werden dargestellt. Der Komet schließlich bringt es nicht übers Herz, die Erde zu zerstören, was dem Stück einen positiven Ausgang beschert, gleichzeitig aber auch die folgenlose Unverbesserlichkeit und Dummheit der Menschheit betont.

Was es sonst noch zu sagen gibt

An sich nicht viel – außer: dass der Mensch, dieses intelligente, Gott ähnliche Wesen im Laufe seines Seins scheinbar nichts dazulernen imstande ist! Naja, vielleicht klappt es ja ab heute. Oder morgen. Oder übermorgen. Irgendwann!? Ja, irgendwann ist gut! Don't worry, be ... cool!



VORSCHAU

Maishofner Cultur-Herbst



Samstag, 20. 11. 2010:
Orgelkonzert
mit **Andreas Gassner**
20 Uhr, Pfarrkirche Maishofen

Samstag, 27.11. 2010:
m² – „Der Weltuntergang“
20 Uhr, Hauptschule Maishofen
Theaterabend mit dem Ensemble
des m²-Kulturrexpress Neukirchen

**Die Abokarte gilt natürlich auch für
ALLE Herbstveranstaltungen!**

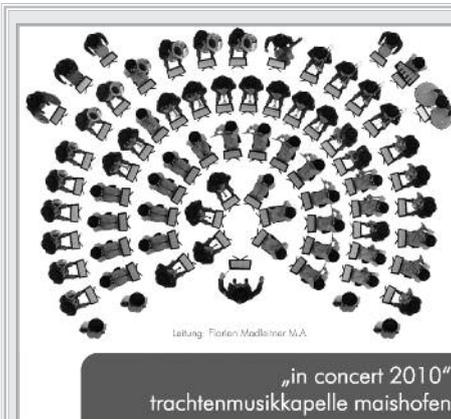
Der Kulturkreis Maishofen freut sich auf Ihren Besuch!

TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN

Ein großes Projekt der TMK wurde erfolgreich abgeschlossen – die neue CD ist fertig. Höhepunkt war schließlich das „Festkonzert 2010“ in der Hauptschule Maishofen.



Die Turnhalle wurde in vielen Stunden der Arbeit von den Mitgliedern der TMK wieder zu einem feierlichen Konzertsaal umgestaltet!



Alle Interessierten können die neue CD bei den Mitgliedern oder im Internet unter www.musik.maishofen.at erwerben!



Auch die geehrten Mitglieder mit Kapellmeister Florian Madleitner und Obmann Josef Schwaiger freuen sich mit TV- und Radiomoderatorin Caroline Koller über das gelungene Werk.



Schon 10 Jahre Mitglied – Musikstudentin Simone Madleitner.



Großer Moment für Melanie, Anna, Florian, Sandra, Sara und Theresa – die Aufnahme in die Kapelle – mit dabei Jugendreferentin Johanna Höller und Bgm. Ing. Franz Eder.



Eine große Freude für die Kapelle – Ehrenmitglied Joschi Lenz übergibt dem 1. Hornisten Roland Ripper ein nagelneues Waldhorn!



Ehrungen Festkonzert 2010

JUNGMUSIKERBRIEF

Theresa Breitfuß – Saxophon
Melanie Wallner – Klarinette
Anna Schernthaler – Flöte
Sarah Seidl – Flöte
Florian Schipflinger – Horn
Sandra Cekan – Tuba

JUNGMUSIKERLEISTUNGS- ABZEICHEN

Bronze:

Markus Breitfuß – Schlagzeug
Melanie Wallner – Klarinette
Anna Schernthaler – Flöte
Sarah Seidl – Flöte
Florian Schipflinger – Horn
Sandra Cekan – Tuba

Silber:

Katharina Schett – Saxophon
Alois Neumayer – Trompete

MUSIKERLEISTUNGS- ABZEICHEN

Silber:

Matthias Neubacher – Tuba

EHRENZEICHEN DES LANDESVERBANDES

Bronze: 10 Jahre Mitglied
Simone Madleitner

Diplom des österreichischen Blasmusikverbandes für Führungskräfte

Mathias Breitfuß
Stefan Etzer
Josef Schwaiger



Charmante Konzertbesucherinnen mit einem Teil der treuen Sponsoren des CD-Projektes – Mathias Lenz, Herbert Madleitner und Wolfgang Hofer.

VOLKSSCHULE MAISHOFEN

Volksschuldirektor OSR Markus Eder im Ruhestand

Mit 31. August 2010 wurde der bisherige Direktor der Volksschule Maishofen in den Ruhestand verabschiedet.

Markus Eder wurde als erstes von vier Kindern am 22. Jänner 1950 in Zell am See geboren. Er wuchs bei seinen Eltern Maria und Jakob Eder in Viehhofen auf. Nach der Volksschule besuchte er das Missionsprivatgymnasium St. Rupert. Anschließend begann er an der Pädagogischen Akademie in Salzburg mit der Ausbildung zum Volksschullehrer.

Markus Eder trat seine erste Lehrerstelle in Dienten an.

An der Volksschule Dienten wurde Markus Eder im Schuljahr 1985/86 mit der provisorischen Schulleitung betraut.

Im September 1986 trat er den Dienst als Lehrer in der Volksschule Maishofen an. Acht Jahre lang übte er seine Arbeit mit den Kindern als klassenführender Lehrer mit viel Geduld, Engagement und Einfühlungsvermögen aus. Im Herbst 1994 übernahm er die Leitung der Volksschule Maishofen vom damaligen Direktor OSR Alfred Pichler.

Unter der Leitung von Markus Eder konnte sich die Volksschule Maishofen sehr positiv entwickeln, viele Innovationen wurden von ihm angeregt und mitgetragen. So wurden die ersten Integrationsklassen und die Schulversuche „Integrierte Sprachintensivierung Englisch“ und „Direkte Leistungsvorlage“ eingeführt. Bei den Vorbereitungen für die Erweiterung unseres Schulhauses gab er viele wertvolle Anregungen und Denkanstöße und setzte sich sehr für den Umbau ein.

Für die Anliegen der Kinder, Eltern und Lehrer hatte er stets ein offenes Ohr und ein gemeinsames „Miteinander Gestalten“ war ihm wichtig. Er leitete die Schule mit großer Freude und viel Geschick. Mit Ende August 2010 trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Feier zum Ruhestand

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien veranstalteten die Kinder der Volksschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen eine Feierstunde anlässlich des bevorstehenden Ruhestandes von Direktor Markus Eder.

Jede Klasse bereitete dazu einen Beitrag vor. So wurde das Leben des Direktors in einem Dialektgedicht vorgetragen, Gedichte aufgesagt oder seine Arbeit in einem „Gstanzl“ mit einem Volkstanz verpackt. Für die Pension bekam er in Form eines „Leiterwagengedichtes“ Dinge, die man im Ruhestand gut brauchen kann.

Zur gemeinsamen Feier kamen auch viele Ehrengäste von Schulaufsicht und Gemeinde. Bgm. Ing. Franz Eder und Vizebgm. Erika Bichler dankten Direktor Eder für die engagierte Arbeit an der Volksschule und übergaben ihm gemeinsam mit Altbgm. Alois Neumayr die Ehrenurkunde und das Ehrenwappen der Gemeinde Maishofen.

Auch die KollegInnen bedankten sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und übergaben ein kleines Präsent. Frau Pichler, Obfrau des Elternvereins der VS Maishofen, sprach ebenso ein herzliches Dankeschön für die stets gute Zusammenarbeit aus.

Markus Eder bedankte sich für die Glückwünsche und die Klassenbeiträge bei seinen Wegbegleitern, vor allem bei seiner Frau Marianne und seinem Sohn Johannes, die ihn stets unterstützten.



VD OSR Anton Mair – neuer Direktor der Volksschule Maishofen

Mit September 2010 übernahm VD Anton Mair aus Viehhofen die Leitung der VS Maishofen.

Zu seiner Person:

Anton Mair wurde 1954 in Kartitsch in Osttirol geboren und besuchte in Sillian die Volksschule. Danach wechselte er zum Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare nach Salzburg.

An der Pädagogischen Akademie in Salzburg genoss er die Ausbildung zum Lehramt für die Volksschule.

Anton Maier unterrichtete anschließend an der Polytechnischen Schule in Lend und in Schüttdorf, an der VS Thumersbach und an der VS Viehhofen. Eben dort war er auch 18 Jahre lang als Leiter tätig.

Herr Maier hat eine umfangreiche musische Ader. Er war beim Viergesang in Lend, Chorsänger, Chorleiter und spielt Gitarre, Horn, Klavier und Akkordeon. Weiters ist er sehr sportlich.



VOLKSSCHULE MAISHOFEN

1. Platz bei Bezirks-Leichtathletikmeisterschaft

Auch im letzten Schuljahr war die Volksschule Maishofen mit Kindern der dritten und vierten Klassen bei den Bezirks-Leichtathletikmeisterschaften in Schüttdorf dabei.

Besonders erfolgreich waren die Mädchen, die in der Klasse I antraten.

Katrin Schipflinger, Paula Faistauer und Hannah Kleineisen belegten den tollen ersten Platz und konnten somit den Bezirkssieg nach Maishofen holen!



Teilnahme an Safety Tour 2010

Der österreichische Zivilschutzverband veranstaltete für Volksschüler der 4. Klassen die 11. österreichweite Kinder-Sicherheitsolympiade. Die „Kinder-Sicherheitsolympiade“ ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 4. Klassen. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz lernen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Bezirksauscheidung in Leogang bekam jedes Kind der 4. Klassen einen Eisteller von Bgm. Ing. Franz Eder, welchen er gemeinsam mit Elfriede Enzinger in der Volksschule zubereitete.



„Lesefrühstück“ – Dank an Bäckerei Unterberger für „Kipferlspende“

Alle Klassen der VS Maishofen nahmen am Donnerstag, den 14. Oktober 2010 an der Aktion „Salzburger Lesefrühstück“ teil und hatten sehr viel Spaß dabei.

Wir alle wissen, wie wertvoll ein gesundes regelmäßiges Frühstück besonders für Kinder ist. Genauso wichtig für unsere Kinder ist das regelmäßige Lesen – denn nur wer lesen kann, kann auch lernen.

Das Lesen lernen wir durch tägliches Üben, da sind sich alle Leseforscher/innen einig. Also, täglich ein gesundes Frühstück und täglich Lesen – ein wichtiger Beitrag



für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kinder!

Damit das tägliche Lesen zu einem Ritual wird, gibt es die Aktion „Salzburger-Lesefrühstück“.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Bäckerei Unterberger, welche für jedes Kind ein Kipferl sponserte und damit dieses Leseerlebnis perfekt machte.

HAUPTSCHULE MAISHOFEN

Bienenprojekt an der Hauptschule

Die 2. Klassen der Hauptschule hatten im Biologie-Projektunterricht einen Grundkurs „Einführung in die Imkerei“.

In Zusammenarbeit mit dem Landesverein für Imkerei und Bienenzucht (Ortsgruppe Maishofen) und Sepp Holleis wurde den Schülerinnen und Schülern das Leben der Bienen im Bienenstock, Brutstadien und das Zusammenleben der Bienen von der Wanderlehrerin Imelda Pichler in Theorie und Praxis beigebracht.

Die Hauptschule besitzt zwei schuleigene Bienenstöcke. Am Schluss des Projekts konnten die Schüler die Ernte von 35 bis 40 kg Honig der „fleißigen Bienen“ einbringen.



Mit Schutzkleidung wurde auch hautnah am Bienenstock gearbeitet.



Oben: Christoph Hofer beim Abdeckeln der Waben.



Rechts: Gerfried Seeber hatte beim Abfüllen des Honigs sichtlich Spaß.

Projekttag der 2. Klassen

Großen Spaß am Lernen hatten die SchülerInnen in der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres.

Die in EVA (= eigenverantwortliches Lernen) geschulten Buben und Mädchen lasen, schrieben, experimentierten, arbeiteten am Computer und kochten.

Rechts:
Einige Impressionen
von den Projekttagen.



Schulreich Neugestaltung durch „garten-à-la-carte“

Leider kippte der Teich vor der Hauptschule. Aus diesem Grund erklärte sich Sandra Faistauer bereit, die Anlage neu zu gestalten. Es entstand eine wunderschöne Oase der Ruhe für die Schüler.

Der Direktor der Hauptschule Maishofen, Toni Höller, bedankt sich auf diesem Weg für das großzügige Sponsoring von Sandra Faistauer, Chefin der Firma „garten-à-la-carte“.



HAUPTSCHULE MAISHOFEN

Elternverein der Hauptschule Maishofen

Gesunde Jause

Der Elternverein der Hauptschule Maishofen organisierte im Schuljahr 2009/10 zehnmal eine „Gesunde Jause“.

Organisiert haben das immer zwei bis drei Eltern von Schülern der jeweiligen Klasse. fünf bis sechs Schüler haben den Eltern geholfen.

Es wurden ca. 350 Stück Brote mit den verschiedensten Aufstrichen gerichtet, mit Gemüse garniert, zusätzlich wurden noch verschiedene Obstsorten aufgeschnitten.

Finanziert wurde das teilweise von der Elternvereinskasse oder die Lebensmittel wurden von den Eltern gespendet.

Herzlichen Dank an die Eltern, die geholfen und gespendet haben.

Tag des Honigs

Eine Jause wird am Tag des Honigs gemacht. Den Honig produziert die Hauptschule selbst. Brote, Butter hat die Gemeinde Maishofen gespendet, die Getränke die Gemeinde Viehofen. Herzlichen Dank dafür.

Aufgaben und Aktivitäten

Aufgaben des Elternvereines:

- Interessensvertretung der Eltern gegenüber der Schule
- Mitverantwortung im Bezug auf das Schulgeschehen
- Interessensvertretung der Schule gegenüber der Öffentlichkeit
- Unterstützung der Schule
- Förderung der Schulpartnerschaft

Was haben wir gemacht - was werden wir machen?

- Jahreshauptversammlung
- Tag des Honigs
- Organisation der „Gesunden Jause“ einmal pro Monat – diese wird auch heuer wieder angeboten
- Anschaffung des Geschirrs für die Elternsprechtage
- Anschaffung eines Tischfußballs für den Pausenraum
- Sanierung des Trinkbrunnens in der Schule
- Organisation des „Gemeinsamen Einkaufs“ der Schulhefte

Barthl Schipflinger, für den Elternverein der Hauptschule Maishofen

Winter- und Sommersportfest

Bei den zwei Sportfesten, Winter und Sommer, werden die Sportler vom Elternverein mit einer Jause und Getränken versorgt. Getränke wurden von der Gemeinde Saalbach-Hinterglemm und von der Molkerei Maishofen gespendet. Herzlichen Dank dafür.

Obstkörbe

Sandra Faistauer hat zwischen den gesunden Jausen immer verschiedene Ostkörbe organisiert. Herzlichen Dank dafür. Bei den Schülern wurde dieses Angebot sehr gut angenommen. Sie haben sich sehr diszipliniert bei diesen Veranstaltungen verhalten. Eine „Gesunde Jause“ bekommt jedes Kind, auch jene deren Eltern nicht Mitglied vom Elternverein der Hauptschule sind.



**Das Lehrerteam
der Hauptschule Maishofen
wünscht allen SchülerInnen
ein erfolgreiches Schuljahr
2010/2011!**

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

MÄDELS FIT



Mit dem Beachvolleyball-Kurs „Baggern und Pritschen mit Steffi“ startete das Sport- und Bewegungsangebot im Rahmen des Projekts MÄDELS FIT.

Während der Sommerferien wurde in Maishofen gebaggert und gepritscht, was der Sand hergab. Trotz des teilweise verregneten Wetters trafen sich jeden Montag an die 20 Mädels zwischen 10 und 15 Jahren um Grundtechniken zu erlernen und Beachvolleyball zu spielen. Doch nicht nur die Vermittlung der richtigen Volleyball-Technik stand dabei im Vordergrund. Die Mädels sollten vor allem den Spaß an der Bewegung und in der Gemeinschaft erleben.

Als Abschluss des diesjährigen Beachvolleyball-Sommers fand am Montag, 6. September, eine kleine Beachparty für die Mädels am Beachvolleyballplatz im Maishofner Dorfzentrum statt. Im Anschluss an die Beachvolleyballeinheit trafen sich alle zum Pizzateessen im Gasthof Post.



MÄDELS FIT HIP-HOP

Ab 6. November startet der HIP-HOP Kurs mit Julia Kratz (sie war auch bei der Auftaktveranstaltung in Maishofen) für Mädels von 10 bis 15 Jahren, wobei in zwei Altersgruppen getanzt wird (10–12 Jahre, 13–15 Jahre).

Nähere Informationen über die genauen Termine und weitere neue Angebote findet ihr auf der Projekt-Homepage www.maedelsfit.at oder auf der Homepage des Sportklub Maishofen www.skm.at bzw. in Facebook.

Tennis-Klubmeisterschaft

Vom 12. bis 22. August wurden bei perfekten Bedingungen die heurigen Tennis-Klubmeisterschaften ausgetragen.

Beim Herrenfinale kam es zu einer Neuauflage des Endspiels von 2009. Hans-Peter Buchner konnte die Revanche nutzen und siegte mit 6:2 und 7:5 über Vorjahressieger Thomas Gmachl.

Bei den Damen konnte sich erstmals Lisa Neumayr in die Siegerliste der Ortsmeister eintragen. Sie bezwang Karin Ziesel mit 6:3 und 6:2. Gratulation an die beiden Klubmeister 2010.

Den Jugendbewerb sicherte sich Seriensieger Marcel Lettner.

Mit Schmankerln vom Grill und einer großen Tombola ließ man den Finaltag und den Abend gemütlich ausklingen.



Im Bild die stolzen Preisträger der Tennis Klubmeisterschaft 2010.

Rad-Klubmeisterschaft 2010

Zum Abschluss der Bike-Saison fand am Samstag, dem 18. 9. 2010 die Klubmeisterschaft statt. Bei kühlem aber trockenem Wetter ging's bereits zum 12. Mal auf die Örgenbauernalm.

Die Strecke mit 5,3 km Länge und 510 Höhenmetern wurde von 76 Teilnehmern mit tollen Zeiten gemeistert. Für die Zeitnehmung und Auswertung danken wir Norbert Hinterseer und Wilfried Dick.

Als Klubmeisterin 2010 wurde Gertraud Streitberger (31:22:67) gefeiert und schnellster Herr war wieder Peter Gruber (22:19:34).

Das Team von der Örgenbauernalm sorgte wie immer bestens für das leibliche Wohl.



Im Bild v. l. n. r.: Alois Streitberger, Klubmeister Peter Gruber, Klubmeisterin Gertraud Streitberger mit Tochter Lisa, schnellste Dame Irmgard Ertl und Sektionsleiter Sepp Streitberger.

Letzte Bergmesse des Sportklub Maishofen mit Pfarrer Piotr Stachiewicz

Am Sonntag, dem 15. 8. 2010, sah es frühmorgens nicht nach guten Bedingungen für die 52. Bergmesse auf dem Maishofner Hausberg aus.

120 Optimisten wurden mit super sonnigem Wetter, bei starkem Wind (Föhn) für die Mühen des Aufstieges belohnt.

Die Besucher wurden von Obmann Ing. Klaus Dick beim Maishofner Gipfelkreuz begrüßt.

Mit einer eindrucksvollen Predigt von Pfarrer Piotr Stachiewicz und seinem Theologie-Professor Jan Perschon wurde die heilige Messe mit anschließender Kräuterweihe gefeiert.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Manier ein Bläserquartett der Trachtenmusikkapelle Maishofen.

14 Jahre war unser Herr Pfarrer nun am Berg und im Tal für die Maishofner da.



Im Bild von links: Messner Bert Unterkirchner, Prof. Jan Persson, Pfarrer Piotr Stachiewicz, Obmann Ing. Klaus Dick.

UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Heimische Wirtschaft unterstützt den Nachwuchs

Der Kinder- und Jugendfußball des Sportklub Maishofen ist einer der größten Anbieter für Sport und Bewegung für die Jugend in Maishofen. Die sehr gute Betreuung der über 80 Nachwuchsfußballer trägt seit Jahren immer wieder Früchte. Das Training an Technik und Fitness wird nicht nur in Tabellen sichtbar, sondern in der Entwicklung des ganzen Teams und des einzelnen Spielers. Kameradschaft und Teamgeist, Spaß und Freude am Sport sind mindestens so wichtig, wie die Ergebnisse und Tabellen. Die heimische Wirtschaft unterstützt unseren Fußballnachwuchs. Die Sektion Fußball bedankt sich herzlich bei den unten angeführten Firmen für die Dressenspenden!



Walter Nill – Grafik Werbung Nill GmbH, Zell am See.



Kampfmannschaft

Nach der 8. Runde der Herbstmeisterschaft liegt die Kampfmannschaft unter Spielertrainer Manfred Embacher auf dem 13. und somit vorletzten Tabellenplatz. Nach dem Abgang der Spieler Mario Wallner nach Zell am See und Thomas Keil nach Schwarzach findet die Mannschaft in der laufenden Saison noch nicht die richtige Form. Jetzt heißt es zusammen halten und nicht aufgeben, damit man an die nächsten Begegnungen positiv herangehen kann und nicht vorzeitig am Tabellenende festsetzt. Die Mannschaft darf sich auch durch schwierige Aufgaben nicht aus dem Gleichgewicht bringen lassen – sondern soll daran wachsen und den Fans aus Maishofen wieder guten, emotionalen Fußball in die „Dellinggruam“ bringen.



Ein herzlicher Dank gilt Karin Wallinger-Ponsold vom Friseursalon „Karin“ in Maishofen und Celal Karaarslan vom Restaurant-Bar „Flame“ in Zell am See, die der Kampfmannschaft neue Dressen gesponsert haben.



Johannes Hasenauer – Technisches Büro GmbH, Maishofen.



Brasserie „Traube“, Zell am See (Lars Lindgren).

Bild links:

Simone und Martin Rohrmoser vom Restaurant Dorfstadt in Viehhofen bei der Übergabe der neuen Trainingsanzüge an die U11-Mannschaft.

Sportklub Maishofen



Liebe Sportfreunde!

Wir stellen Ihnen das **Trainingsprogramm** für das Vereinsjahr 2010/11 in den Turnhallen der **Hauptschule (HS)** und **Volksschule (VS)** vor und laden Sie alle zum Mitmachen recht herzlich ein.

Es wird höflichst gebeten **keinesfalls Sportschuhe mit abfärbenden Sohlen** in den Turnhallen zu verwenden!

Sämtliche Veranstaltungen werden unterstützt von der Gemeinde Maishofen, der Hauptschule Maishofen und der Volksschule Maishofen sowie dem Sportklub Maishofen und können für **geringe Beiträge** besucht werden.

Mit sportlichen Grüßen – Ing. Klaus Dick, Obmann

| Veranstaltung | Tag & Uhrzeit | Ort | Leitung | Telefon |
|--|--|----------|---|--|
| Kinderturnen (Volksschulalter) mit Geräteturnen | Dienstag, 16.30–18 Uhr (ab 28.9.) | HS | Ilke Leitgöb Maria Bachmann Sabine Maierhofer | 0664/504 38 02 684 72 0664/15 16 463 |
| neue Mädels Fit Tanz/Hip Hop | 6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12. Mädchen 10–12 Jahre 9.30–10.45 Uhr Mädchen 13–15 Jahre 11–12.15 Uhr | VS | Julia Kratz | 0664/504 38 02 (Ilke Leitgöb) |
| Fit für den Alltag/Damenturnen I | Dienstag, 20–21.30 Uhr (ab 28.9.) | HS | Elisabeth Steiner | 06542/207 63 |
| Zumba | Dienstag, 19.30–20.30 Uhr (ab 21.9.) | VS | Inge Paesen | 0664/240 56 86 |
| neue Bauch – Beine – Po | Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr (ab 23.9.) | VS | Inge Paesen | 0664/240 56 86 |
| Fit & Fun für Damen & Herren | Donnerstag, 19–21 Uhr (ab 23.9.) | HS | Manfred Hofer | 0676/849260417 |
| Fußball-Nachwuchs | Mittwoch + Freitag, 16–19 Uhr (Dezember–März) | HS | Florian Bachmann | 0664/534 96 73 |
| Fußball-Kampfmannschaft | Mittwoch + Freitag, 19–21.30 Uhr (Dezember–März) | HS | Michael Leitgöb | 0664/503 00 66 |
| Tennis | Samstag, 9–12 Uhr + Sonntag, 9–12 Uhr | HS | Thomas Gmachi | 0676/910 28 01 |
| Skitraining Kinder Jedermann | Freitag, 16–17 Uhr (laut Postwurf bis Schneetraining) | HS | Rudi Zeller Sebastian Breitfuß | 683 70 682 53 |
| Skitraining Kindercup/Schüler | Freitag, 17–20.30 Uhr (Ende September–Weihnachten) | HS | Rudi Zeller Sebastian Breitfuß | 683 70 682 53 |
| LL-Trockentraining | Mittwoch, 16–19.30 Uhr (ab 22.9.) | VS | Walter Wenger | 0664/182 29 69 |
| LL-Training Kinder | Samstag, 13–15 Uhr (ab 2.10.) (bei Schlechtwetter in der VS) | Torfmoos | Walter Wenger | 0664/182 29 69 |

Für Unfälle kann keine Haftung übernommen werden.



5751 Maishofen · Tel. 0 65 42 / 688 570 · Fax 0 65 42 / 688 577 · office@skm.at · www.skm.at



UNION SPORTKLUB MAISHOFEN

Jakobi-Kinderlauf beim Dorffest 2010

Bei herrlichem Wetter fand am 31. 7. der 2. Jakobi-Kinderlauf im Rahmen des Dorffestes statt.

Viele Zuschauer wurden Zeugen, mit welcher Begeisterung die jungen Läuferinnen und Läufer ihre Bewerbe abspulsten. Beim Jakobi-Lauf stehen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund – „Dabei sein ist alles“ lautet das Motto.

Die Strecke (bzw. Runde) Sparmarkt Dick - Kirchhamerstraße - Schulstraße - Stiegerschlössl - Gasthof Post - Sparmarkt Dick, musste von den Zwergern einmal, von den Minis zweimal (Jahrgang 2003–2000) und von den Schülern dreimal (Jahrgang 1996–1999) bewältigt werden (1 Runde ca. 600 m). Platzsprecher Christian Pentz sorgte für eine Bombenstimmung.

Die erfreuliche Bilanz:

Insgesamt liefen 104 Kinder und Jugendliche ins Ziel.

Bei der stattfindenden Siegerehrung konnte SKM-Obmann Ing. Dick Klaus alle anwesenden Kinder und Jugendliche mit einer Medaille und einem kleinen Präsentpaket belohnen.

Ein Dank geht an die Sponsoren und an die Unterstützer dieses Laufbewerbes: Gemeinde Maishofen mit Bürgermeister Ing. Eder Franz (pro teilnehmendes Kind werden von der Gemeinde Euro 5,- für einen caritativen Zweck im Ort gespendet), Milka, McDonalds, Tourismusverband Maishofen, Spar-Markt Dick.



Jedes Kind konnte sich bei der Siegerehrung über eine Medaille und ein kleines Präsentpaket freuen.



Hans Peter Buchner und Wolfgang Millinger fungierten als Bremsläufer um ein zu schnelles Anfangstempo der Kinder zu verhindern.

Tennisdressen für Maishofner Jugend

Die Maishofener Nachwuchsteams wurden mit neuen Dressen ausgestattet. Von „Sport Simon 2000“ wurden gemeinsam mit Beate Traussnig und Lehrling Tom Gruber neue Dressen ausgesucht.

Bgm. Ing. Franz Eder zeigte sich als Sponsor sehr angetan von den modischen Dressen und wünschte den jungen SportlerInnen viel Freude und Erfolg mit der neuen Ausrüstung.



Im Bild: Nachwuchskoordinatorin Petra Stöckl; Niki Schubert; Tom Gruber; Maierhofer Michael; Verena Millinger; Isabella Blassnig; Bernhard Traussnig; Markus Breittfuß; Sektionsleiter Thomas Gmachl; Kniend v. li.: Marcel Lettner; Bgm. Ing. Franz Eder; Vincent Kleinsasser; Horst Traussnig.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MAISHOFEN

Florianifeier am 1. Mai 2010

Die Florianifeier fand am 1. Mai 2010 mit zahlreichen Ehrungen, Auszeichnungen, Beförderungen und Fahrzeugweihe des neuen Fahrzeuges statt.

Zusammen mit der Trachtenmusikkapelle marschierte die Freiwillige Feuerwehr zum Gottesdienst mit anschließender Fahrzeugweihe des neuen KLF-A. Das Fahrzeug wurde nach seiner Patin Elisabeth Neumayr benannt.

Die Florianifeier wurde im Gasthof Post abgehalten. OFK Josef Neumayer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, vier Jungfeuerwehrmänner angeloben und zahlreiche Beförderungen und Ehrungen sowie eine Ernennung zum Ehrenkommandanten aussprechen.

Angelobt wuden:

PFm Pullacher Lukas, PFM Neumayr Thomas, PFM Els Tobias, PFM Broquet Manuel.



Fahrzeugweihe am Dorfplatz vor dem Gemeindegasthof. (Foto: Faistauer)

Befördert zum Oberfeuerwehrmann bzw. Löschmeister wurden:

Krackl Andreas, Neumayer Michael, Aberger Hermann, Faistauer Walter, Eder Johann.

Ehrungen:

Weiters wurden Lm Lechner Peter für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst sowie Lm Wenger Friedl für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Hörl Johann wurde für 60 Jahre Feuerwehrmitglied und Neumayr Alois für 50 Jahre Feuerwehrmitglied ausgezeichnet.

Als Dank und Anerkennung für seine geleisteten Dienste als Ortsfeuerwehrkommandant von 1985 bis 2000 wurde Holleis Josef zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen ernannt.



Von links: OFK Josef Neumayr, Elisabeth Neumayr, Ing. Bgm. Franz Eder, Pfarrer Piotr Stachiewicz, Vizebgm. Erika Bichler und OFK-Stv. Michael Auböck. (Foto: Faistauer)

Teilnahme an der österr. Bundesradmeisterschaft der Feuerwehren

Das diesjährige Rennen fand in Schwaz in Tirol statt. Die Feuerwehr Maishofen nahm mit sechs Mann teil. Das Einzelzeitfahren ging über eine Strecke von 23,5 km.

Die guten Erfolge vom Vorjahr konnten wieder bestätigt werden – in der Mannschaftswertung sowie bei der Einzelwertung.

Österreichischer Bundesmeister aus Maishofen

Walter Steiner erreichte den 1. Platz und ist somit österreichischer Bundesmeister in seiner Altersgruppe.

(Foto: FF Maishofen)

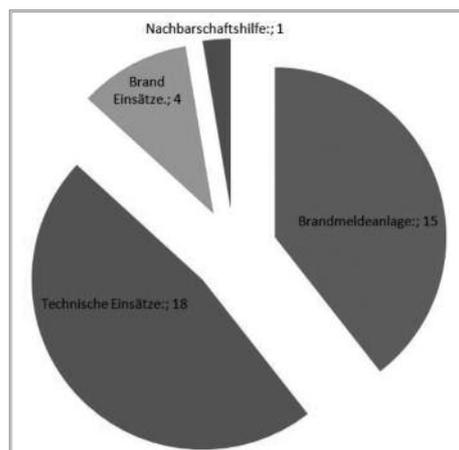


ÖVP
Maishofen

Statistik der Einsätze

In der folgenden Graphik sind die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen aufgliedert in die Art der Einsätze:

| | |
|---------------------|----|
| Technische Einsätze | 18 |
| Brandmeldeanlagen | 15 |
| Brand Einsätze | 4 |
| Nachbarschaftshilfe | 1 |



Rückblick – Einsätze 2010

Insgesamt leistete die Feuerwehr Maishofen bereits 38 Einsätze (Stand August 2010). Im Juli musste die Feuerwehr zu zahlreichen Einsätzen nach starkem Regen ausrücken, darunter fielen Überflutungen, Murenabgänge und Auspumparbeiten.

Mehr über die Feuerwehr Maishofen auf unserer Homepage: www.feuerwehr-maishofen.at

Bericht: Daniel Volgger und Michael Auböck
(Fotos: FF Maishofen)



EIN VEREIN STELLT SICH VOR – OBST- UND GARTENBAUVEREIN MAISHOFEN

Gründerversammlung

Am Mittwoch, dem 30. Juni, fand um 20.00 Uhr die Gründerversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Maishofen beim Gasthof Post statt. Viele Gartenfreunde kamen und verbrachten einen der wenigen lauen Sommerabende am Teich. Mit einer Lesung für Gartenfreunde und Liebhaber der Natur, startete das Projekt OGV.

Neben der Bevölkerung konnten auch der Obmann und der Kassier des OGV Leogang Johann Wechselberger und Erich Untermoser begrüßt werden.

Sandra Faistauer stellte den Anwesenden die Aufgaben und Vorhaben des Obst- und Gartenbauvereins Maishofen vor. Mittels Fach-, Schnitt- und Baumveredlungskursen möchte der Verein sein Wissen auch gerne mit allen Gartenfreunden aus Maishofen teilen. Vorträge durch erfahrene Fachleute, praktische Kurse mit Pflanzübungen, Gartenrunden und Beratungen in allen Gartenfragen sind ebenso fest im Gartenjahr verankert wie die Pflege alten Brauchtums und gesellschaftliche Veranstaltungen.

Bei der Wahl des neuen Vorstandes wurden Sandra Faistauer als Obfrau und Ralph Platzer als Obmann-Stellvertreter gewählt. Mit dem Amt der Kassierin wurde Karin Faistauer und als Stellvertreterin Andrea Perner betraut. Als Schriftführerin wurde Ilke Leitgöb und Eva Mandl als Stellvertreterin bestellt. Elisabeth Neumayr wird das Amt des Rechnungsprüfers ausüben.

Information zur Mitgliedschaft:

Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt Euro 12,-.

Vergünstigungen

der künftigen Mitglieder:

- Günstigeres Obstpressen in Leogang
- Jedes Mitglied erhält 2x jährlich die Zeitschrift „Blühendes Salzburg“
- Die Teilnahme an Vorträgen und Kursen des OGV ist kostenlos
- Jedes Mitglied erhält einen Mitgliedsausweis

Sollte jemand Interesse an einer Mitgliedschaft haben, einfach bei der Obfrau Sandra Faistauer unter der Tel.-Nr. 0664 / 4124222 melden.

Ebenso liegen Anmeldeformulare und Erlagscheine bei der Raiffeisenbank, beim Spar-Markt Dick und im Gemeindeamt auf.

**Der neu gegründete Verein
freut sich über viele Mitglieder!**



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Maishofen:

Von links: Eva Mandl, Elisabeth Neumayr, Ilke Leitgöb, Ralph Platzer, Sandra Faistauer, Karin Faistauer und Andrea Perner.

Herbstprogramm 2010

Richtiges Einwintern von Kübelpflanzen

Am 23. 9. 2010 fand im Rahmen des Herbstprogrammes des OGV Maishofen ein Vortrag über das Ein- und Überwintern von Kübel- und Balkonpflanzen im Bauhof in Maishofen statt. 15 wissbegierige Mitglieder kamen und erhielten wichtige Tipps, wobei so mancher staunte, wie radikal eine Gartenfachfrau mit den blühenden Lebewesen umgeht.



Herbstpflanzung von Obst- und Beerensträuchern

Am ersten Samstag im Oktober lud Hartwig Winner die Gartenliebhaber in seine Baumschule zu einem Vortrag über Herbstpflanzung von Obstbäumen und Beerensträuchern. Zwischen alten Apfelsorten, Kraut und Mangold wurden Weintrauben, Ribisel und Himbeeren fachgerecht gepflanzt.

Es gab viele wertvolle Tipps über Schnitt, Düngung und Kompostierung. Die Teilnehmer labten sich an Pflaumen, Kiwis, Him-



beeren, Zitronengurken und verschiedenen Tomatensorten. Ein großer Dank an Herrn Winner für diesen informativen und „köstlichen“ Nachmittag.



REITERGRUPPE MAISHOFEN

Reitergruppe nahm am Showprogramm der Welser Messe teil

Erstmals war es den österreichischen Noriker-Reitern möglich, am Unterhaltungsprogramm der Welser Pferdemesse teilzunehmen. Die Vorführung wurde mit acht Pferden aus ganz Österreich durchgeführt, wobei Maishofen mit einem Kontingent von drei Teilnehmern Mitveranstalter war. Die Veranstaltung fand von 14. bis 16. Mai am Messegelände in Wels statt.

Geritten wurde ein Stafettenspringen in Kombination mit acht Ponyreitern, sowie eine Gruppendressurvorführung der teilnehmenden Norikerreiter.

Insgesamt war dies eine sehr gelungene Vorführung, die vom internationalen Publikum mit viel Applaus belohnt wurde. Für den Norikersport eine willkommene Werbung, die sicherlich den ein oder anderen anspornte, beim Kauf eines Freizeitpferdes auch die Rasse Noriker mit einzubeziehen.



Erfolgreicher Saisonauftakt der Reitergruppe Maishofen in Kuchl!

Die Turniersaison 2010 begann heuer mit einem Cup-Turnier in Kuchl/Reiterhof Weiß bei Salzburg, am 29. und 30. Mai. Mit drei Teilnehmern gingen die Maishofner Reiter beim Eröffnungsturnier an den Start. Bereits am ersten Turniertag stellten sie ihre gute Form unter Beweis.

So konnte sich Kathrin Hofer mit Severina beim Dressurbewerb N6 in der allgemeinen Klasse mit der Wertnote 7,5 den Sieg sichern. Auf Rang 2 platzierte sich, mit einer Wertnote von 7,3, Christian Breituß mit der Stute Miriam.



Beim zweiten Dressurbewerb in der allgemeinen Klasse, der Dressuraufgabe N5, erreichte Christian Breituß mit Miriam und der Wertnote 7,7 Rang zwei. Norbert Kühar platzierte sich mit Linda und der Wertnote 7,0 auf dem 5. Platz.

Am nächsten Tag fanden die Springbewerbe statt. Mit je einem Abwurf im Grundparcours reihte sich Norbert Kühar mit Linda auf den 3. Platz und Christian Breituß mit Miriam auf den 4. Platz ein.



Einzelbild: Landesmeisterin im Springen 2010 Kathrin Hofer auf Severina.

Gruppenbild: Das strahlende Siegertrio im Springen: Kathrin Hofer, Adelheid Breituß, Christian Breituß.

Dreifachsieg bei Landesmeisterschaft für Reitergruppe

Die diesjährigen Landesmeisterschaften in Dressur und Springen wurden von der Reitergruppe Piesendorf am 19. und 20. Juni veranstaltet. Für die Reiter Maishofens war dies ein Wochenende des Erfolges. So gingen der Landesmeister im Springen und gleich fünf von sechs möglichen Landesmeister Medaillen an Maishofen.

Am Dressurtag gelang Norbert Kühar auf Linda mit einer Gesamtwertnote von 16,32 der Vizelandesmeister. Der dritte Platz ging an Christian Breituß auf Miriam mit der Gesamtwertnote 15,95.

Auch am Tag der Springbewerbe blieb der Erfolg auf Seiten der Maishofer Reiter. So konnte Kathrin Hofer mit ihrer Stute Severina den Landesmeistertitel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen und somit einen weiteren Titel auf ihr Erfolgskonto buchen.

Grandios auch der Erfolg von Heidi Breituß. Sie ritt mit ihrer Saphira nach einem tollen Stechparcours auf Rang zwei und wurde somit Vizelandesmeisterin.

Mit Platz 3 machte Christian Breituß auf Miriam die Sensation der Grünröcke perfekt und verwandelte einen Doppelsieg in einen Dreifachsieg der Maishofner Noriker-Springreiter.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

Maishofner Schützen ermitteln Vereinsmeister

Anna-Lena Gruber und Christopher Schwärz wurden Jugendmeister, Karin und Georg Schachner Vereinsmeister und Anni Pichler und Hermann Riedlsperger Seniorenmeister.

Bei einem fröhlichen Abend beim Gasthof zur Post ließen Maishofens Luftgewehrschützen die diesjährige Winterwertung ausklingen. Mit 65 Teilnehmern, wovon 50 die erforderlichen 10 Wertungen aus 13 Schießabenden erreichten, war die Beteiligung auch heuer wieder zufriedenstellend.

Besonders erfreulich war die gute Beteiligung der Jugend mit 21 engagierten Schützen. Damit ist Maishofen der im Pinzgau stärkste Verein, was die Jugendarbeit betrifft. Gleich vier Jugendliche schafften die Qualifikation zur Teilnahme an den österreichischen Jugendmeisterschaften und dort konnte Christine Schachner mit der Salzburger Mannschaft in der Jugendklasse I (aufgelegt) Gold nach Maishofen holen. Ihre ältere Schwester Helene erkämpfte in der Klasse Jugend II (stehend-frei) Salzburger Mannschafts-Silber.

Auch die Seniorenklasse war bei der Winterwertung mit 18 Teilnehmern sehr stark vertreten und im Anschluss an die wöchentlichen Schießabende findet sich immer wieder eine nette Runde zum fröhlichen Gespräch. Auch die Senioren zeigen großes Engagement und so nahmen sieben an der Bezirksmeisterschaft mit gutem Erfolg teil.

Die Herrenklasse ist zwar zahlenmäßig gut vertreten, doch spielt hier großteils der „olympische Gedanke“ eine große Rolle. Das „Sorgenkind“ bezüglich Teilnehmerzahl ist derzeit leider die Damenklasse.

Zum Abschluss der Wintersaison wurde kürzlich die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. 19 Jugendliche und 31 Erwachsene kämpften um die begehrten Titel. In der Jugendklasse (stehend aufgelegt) sorgte Anna-Lena Gruber mit sehr guten 193 Ringen für die große Überraschung des Tages, in dem sie die haushohe Favoritin und Vorjahressiegerin Christine Schachner um zwei Ringe entthronte. Die Burschenklasse ging mit 174 Ringen an Christopher Schwärz. Die mit acht Schützen gut besetzte, gemischte, Jungschützenklasse (stehend frei) sicherte sich Karin Schachner, die mit guten 184 Ringen nicht nur Juniorenmeisterin, sondern auch Vereinsmeisterin wurde.

Den Vereinsmeistertitel bei den Herren



holte sich, wie in den letzten Jahren, Georg Schachner mit 186 Ringen.

Sehr spannend verliefen die Entscheidungen in den Seniorenklassen. Während bei den Herren Hermann Riedlsperger mit 192 Ringen – sitzend aufgelegt – seiner Favoritenrolle gerecht werden konnte, siegte bei den Seniorinnen mit Anni Pichler (185 Ringe) die „Aufsteigerin des Jahres“.

Oberschützenmeister Christian Neumayr überreichte an die Erstplatzierten Trophäen und an die Jugend Pokale und zusätzlich schöne Sachpreise die von der Raiba Maishofen und Zell am See sowie einigen Gönnern gespendet wurden.

Die Teilnehmer an der Winterwertung durften sich über die begehrten Stelzen samt brandbemaltem Steakteller freuen.



Maishofens Schützenjugend freut sich über die schönen Preise bei der Winterwertung und Vereinsmeisterschaft.

Vorne v. l.: Philipp Unterberger, Markus Breitfuss, Johannes Mittermaier, Jugendmeister Christopher Schwärz, David Pfeffer, Daniela Schobersteiner.

2. Reihe v. l.: OSM Christian Neumayr, Jugendbetreuerin Tina Stofferin mit Töchterchen Victoria, Christine Schachner, Konstanze Höller, Jugendmeisterin Anna-Lena Gruber, Petra Thonhauser, Magdalena Höller, Junioren- und Vereinsmeisterin Karin Schachner.

3. Reihe v. l.: Jugendbetreuer und Vereinsmeister Georg Schachner, Konstanze Höller, Verena Faistauer, Helene Schachner, David Handl. Ganz hinten: Michael Schobersteiner.

Erfolgreiche Maishofner Schützen:

v. l.: Oberschützenmeister Christian Neumayr, Jugendmeisterin Anna-Lena Gruber, Jugendmeister Christopher Schwärz, Jugendbetreuer und Vereinsmeister Georg Schachner, Junioren- und Vereinsmeisterin Karin Schachner.

Maishofner Jugend mit ruhiger Hand

Mit 21 Teilnehmern war das 6. Maishofner Kleinkaliber-Jugendschießen, das am 19. September am Naturschießstand beim Schloss Kammer durchgeführt wurde, wiederum ein voller Erfolg.

Nach ausreichend Probeschüssen hatte jeder Schütze 2 x 5 Schuss auf die Rehbockscheibe – sitzend aufgelegt – abzugeben. Und die Maishofner Jugend bewies dabei einmal mehr ihre Nervenstärke, ein scharfes Auge und auch eine ruhige Hand. Denn es wurde gleich 9 x das Ringmaximum von 100 Ringen erreicht. Und bei den ringgleichen Schützen musste der Teilerwert entscheiden – hierbei wird der Zehnerwert nochmals in Kreise unterteilt. Von 50 möglichen Teilern erreichte der Tagesieger Matthias Kratzer gleich 35 Teiler.

Bei der Siegerehrung erhielten nicht nur die besten Schützen schöne Pokale und Trophäen, sondern es wurden auch schöne Sachpreise verlost. Hierbei sei insbesondere der Raiba Maishofen und weiteren Preisspendern gedankt.

Nach dem Jugendbewerb hatten auch die Eltern die Möglichkeit, einige Schüsse abzugeben und mussten meist neidlos das bessere Auge der Jugend anerkennen.

Jugendbetreuer Georg Schachner verwies darauf, dass das Sportschießen von der Jugend viel Konzentration, Kondition und Disziplin verlangt. Im Verein wird auch großer Wert darauf gelegt, der Jugend als erstes den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit diesem Sportgerät zu lehren. Oberschützenmeister Christian Neumayr dankt allen Helfern und überreicht die Preise an die strahlende Schützenjugend.

„Schnuppertraining“ Luftgewehrschießen

Die gute Beteiligung am Kleinkaliberschießen gibt Hoffnung, dass auch das Luftgewehrschießen, das ab nun wieder allwöchentlich im Keller des Gasthofes „Zur Post“ stattfindet, gut angenommen wird. Wer einmal zum „Schnuppertraining“ kommen möchte, möge sich gerne beim Jugendbetreuer Georg Schachner unter Tel. 80190 melden.

Georg Schachner

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN



Stolz präsentiert die Maishofner Schützenjugend ihre Preise:

v. l. (kniend): Helene Schachner, Christine Schachner, Konstanze Höller, Magdalena Höller, Markus Breitfuss, Josef Dick.

2. Reihe: Petra Thonhauser, Anna-Lena Gruber, Rene Mösenlechner, Philipp Unterberger, David Pfeffer, Tobias Morokutti, Christopher Schwärz, Johannes Mittermaier.

3. Reihe: Karin Schachner, Luca Mayr, Thomas Neumayr, Fabian Pullacher, Florian Neumayr, Matthias Kratzer, Lorenz Dick, OSM Christian Neumayr und Jugendbetreuer Georg Schachner.

Foto: privat



Ergebnisse Jugendschießen

Klasse I: (Jahrgang 2000 und jünger)

| | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Mittermaier Johannes | 100 Ringe/25 Teiler |
| 2. Unterberger Philipp | 100/19 |
| 3. Pfeffer David | 99/21 |
| 4. Schwärz Christopher | 98/30 |
| 5. Mösenlechner Rene | 97/26 |
| 6. Morokutti Tobias | 89/5 |

Klasse II: (Jahrgang 1996 bis 1999)

| | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Kratzer Matthias | 100/35 (Tagessieger) |
| 2. Neumayr Florian | 100/25 |
| 3. Gruber Anna-Lena | 100/24 |
| 4. Höller Konstanze | 100/22 |
| 5. Thonhauser Petra | 99/28 |
| 6. Breitfuss Markus | 99/21 |
| 7. Dick Josef | 94/13 |
| 8. Schachner Christine | 91/8 |
| 9. Dick Lorenz | 85/9 |

Klasse III: (Jahrgang 1992 bis 1995)

| | |
|---------------------|--------|
| 1. Schachner Karin | 100/32 |
| 2. Mayr Luca | 100/32 |
| 3. Pullacher Fabian | 100/31 |
| 4. Schachner Helene | 100/30 |
| 5. Höller Magdalena | 99/28 |
| 6. Neumayr Thomas | 98/28 |

Maishofner Schützen küren die Vereinsmeister

Rosemarie Schachner und Alfred Gruber holen sich die Titel. „Oldboy“ Hermann Riedlsperger beweist trotz seiner 82 Lenze ruhige Hand und sein „Adlerauge“.

13 Damen und 32 Herren kämpften am 19. September beim Gasthof Schloss Kammer um die begehrten Vereinsmeistertitel. Geschossen wurden dabei je 5 Schuss auf die Rehbockscheibe sitzend aufgelegt, auf die Gamsscheibe stehend angestrichen und die Fuchsscheibe sitzend angestrichen. Der Bewerb war nicht nachkaufbar. Um so erstaunlicher war das Ergebnis des Vereinsmeisters Alfred Gruber, der mit dem Ringmaximum von 150 Ringen ein seit vielen Jahren nicht mehr erreichtes Ergebnis erzielte. Rosemarie Schachner setzte als sein weibliches Pendant auf den Gams nur einen Schuss knapp außerhalb des Zehnerkreises.

Gleichzeitig wurde auch das Schießen auf den „Kleinen Rehbock“ durchgeführt. Bei dieser Scheibe ist der Fünfering, der nur einen Zentimeter Durchmesser aufweist, das Maximum.

Dieser Bewerb war auf 12 Nachkaufserien beschränkt. Der Wind war nur teilweise zu spüren und so wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Allen voran Hermann Riedlsperger, der einmal mehr aufzeigte, dass man auch im höheren Alter ein gutes Auge und eine ruhige Hand haben kann und mit 23 von 25 möglichen Ringen den Bewerb klar gewann. Für Überraschung sorgte hier Christine Schachner, die mit zarten 12 Jahren als jüngste Schützin 21 Ringe erzielte und damit auf Rang 4 landete.

Die Preise – schöne Trophäen und Glaspreise – für die Vereinsmeister sowie Sachpreise für die Sieger im Bewerb „Kleiner Rehbock“ wurden am Abend im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft vergeben.

Oberschützenmeister Christian Neumayr hielt Rückschau auf ein sehr erfolgreiches und aktives Vereinsjahr und dankte allen Funktionären und Helfern im Vereinsgeschehen.



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft und beim „Rehbockschießen“:

v. l.: Bgm. Ing. Franz Eder, Fred Gruber, Markus Neumayr, Gustl Plattner, Elisabeth Neumayr, Markus Streitberger, Hermann Riedlsperger, Christine Schachner, Vereinsmeister Alfred Gruber, Vereinsmeisterin Rosemarie Schachner, Alois Neumayr, Georg Schachner, OSM Christian Neumayr, Peter Gruber, SM Hannes Stöckl, Franz Mayr.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft

Damenklasse:

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Schachner Rosemarie | 149 Ringe (Vereinsmeisterin) |
| 2. Schachner Karin | 148 |
| 3. Neumayr Elisabeth | 148 |
| 4. Pullacher Elfriede | 147 |
| 5. Gruber Greti | 146 |

Herren AK II:

| | |
|------------------------------|-----------|
| 1. Gruber Fred (Mitterhofen) | 149 Ringe |
| 2. Mayr Franz | 148 |
| 3. Gruber Peter | 147 |
| 4. Zehentner Toni | 146 |
| 5. Riedlsperger Hermann | 145 |

Herren AK I:

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Gruber Alfred (Oberreit) | 150 Ringe (Vereinsmeister) |
| 2. Schachner Georg | 148 |
| 3. Breitfuß Hans | 148 |
| 4. Gensbichler Markus | 148 |
| 5. Streitberger Markus | 147 |

Bewerb „Kleiner Rehbock“:

| | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Riedlsperger Hermann | 23 Ringe |
| 2. Taferner Hans | 22 Ringe |
| 3. Neumayr Albin | 21/2 x 20 |
| 4. Schachner Christine | 21/20 |
| 5. Mayr Franz | 21/18 |

Die Vereinsmeister:

v. l.: OSM Christian Neumayr, die Vereinsmeister Rosemarie Schachner und Alfred Gruber, die Schützenmeister Hannes Stöckl und Georg Schachner.

herzog
AUTOMOBILE

herzog – gut fürs auto

Ihre Fachwerkstätte für alle PKW-Marken
Busse und LKW

Infallschadenbehebung
Motorreparaturen

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/683 85



Beim Fuß beginn'ts ...
**SCHUHAUS
BAUER KEG
MAISHOFEN**
Saalhofstraße 6, Tel. 06542/68274



HAMMERSCHMIDT
Erbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 8
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30

Pinzgau Milch

Feinkostmarkt Maishofen
Saalfelderstr. 2
5751 Maishofen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7 Uhr bis 18 Uhr
Sa 7 bis 12 Uhr

Der Zimmermeister!



höck
HOLZBAU

Dipl.-Ing. Sepp Höck · Zimmermeister
Saalhofstraße 7 · A-5751 Maishofen
Tel. 06542/682 38 · Fax 06542/689 59

Auf Ihren Besuch freut sich
**„Gasthaus
Schloß Kammer“**
Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

**Foto
faistauer**

Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973

ACHTUNG: Fotostudio nur mehr
in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!

- ☛ Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- ☛ Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- ☛ Prospekte & Ansichtskarten
- ☛ Reportagen & Videofilme
- ☛ Farbfoto-Expressservice
- ☛ Neu! Paßfotos mit Photo-Video-Control
- ☛ Werbefotografie
- ☛ Modernes Fotostudio
- ☛ Eigener Kundenparkplatz



Damen und Herren
Frisiersalon Karin

Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

Das Restaurant am Rande der Stadt
**Hotel Gasthof
Badhaus**
ZellamSee

Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik
Tel. 0 65 42/7 28 62-0 • Fax 0 65 42/7 28 62-44

ALBIN NEUMAYR
Schnittholz · Hobelware

Fachkundige Beratung
und Bepflanzung

Sägewerk · Hobelwerk
Trockenanlage
Holzexport
Fasslatten
Bauh Holz II. Liste

A-5751 MAISHOFEN
Telefon
0 65 42 / 6 82 05
Telefax
0 65 42 / 6 82 05 13
oder ... / 6 88 42 13

WILFRIED **DICK**
ELEKTROTECHNIK

5751 Maishofen, Dorfstrasse 1
Tel.: 6542/68358-0 Fax: DW-20
Mail: office@w-dick.at

expert  Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

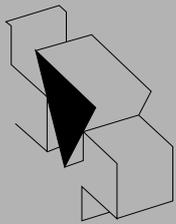
PLANUNGSBÜRO

**BAUMEISTER
ING. KLAUS DICK**

A-5751 MAISHOFEN
ANTON-FAISTAUER-PLATZ 6
TEL. 0 65 42 / 688 570
FAX 0 65 42 / 688 577
OFFICE@DICK.AT
WWW.DICK.AT

IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN

ING. BAUMEISTER
**FRANZ
PLANUNG BAULEITUNG
PIFFER
INNENARCHITEKT**



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

**MIELE CENTER
SCHOSSER**

KÜCHENSTUDIO · HAUSGERÄTE · GEWERBEGERÄTE
KUNDENDIENST

A-5700 Zell am See · Prietlau 154 PF 97
Tel. 06542/72627 · Fax 72230
A-5723 Uttendorf · Tobersbachstr. 296
Tel. 06563/8661

Leitgöb Wohnbau

www.leitgoeb-wohnbau.at

concept Computer

concept Computer GmbH · A-5751 Maishofen · Dorfstraße 30

**PABINGER
TISCHLEREI**

creativ · qualität aus meisterhand

a-5751 maishofen
telefon 0 65 42 / 682 93



DIESELHAMMER

Wer mehr zahlt, ist selber schuld.

bd

Bruno-Dick

Wohlige Wärme -
sanfte Kühlung.

Gas · Wasser · Heizungs-Ges.m.b.H. & Co. KG
Schulstraße 3 · 5751 Maishofen · Tel. 06542/68507 · E-Mail: sanitaer@b-dick.at

Johann Höller
Tischlermeister

5751 Maishofen-Kirchham
Saalfelderstr. 23
Fon 06542.80 547
Fax 06542.80 547-4
josko-hoeller@sbg.at
www.josko.at

**INTERSPORT
BRÜNDL**

KAPRUN-KITZSTEINHORN

OBERRATER
Bau GesmbH

A-5751 Maishofen, Saalhofstraße 16
Telefon 0 65 42 / 683 71-0

jösko
FENSTER & TÜREN

Eder Peter Transport-GmbH

5751 Maishofen · Atzingerberg 10
Tel. 06542/68000 · Fax DW 20 o.10

Täglich Zustellung Salzburg – Pinzgau





feinSTEIN

FLIESEN | STEIN | TECHNIK | WALLNER

GastroTec
GMBH
Gastroномaschinen • Großblöchen • CAD-Planung • Kofanlagen

Neue Firmenstandorte in Maishofen!

Die Firmen Feinstein und Gastrotec bauen gemeinsam einen neuen Betriebsstandort in Maishofen-Unterreit.

Die Redaktion wünscht den Firmen dafür alles Gute!

